

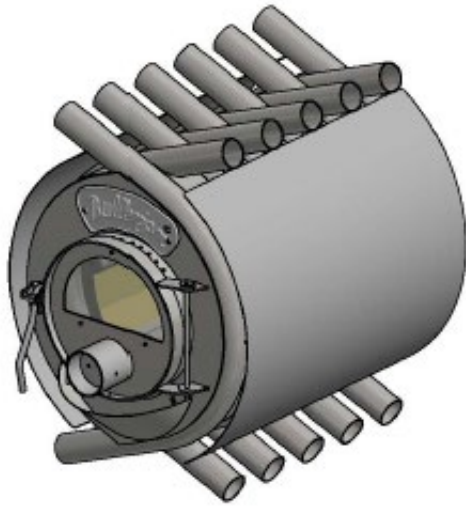


# Bullerjan®

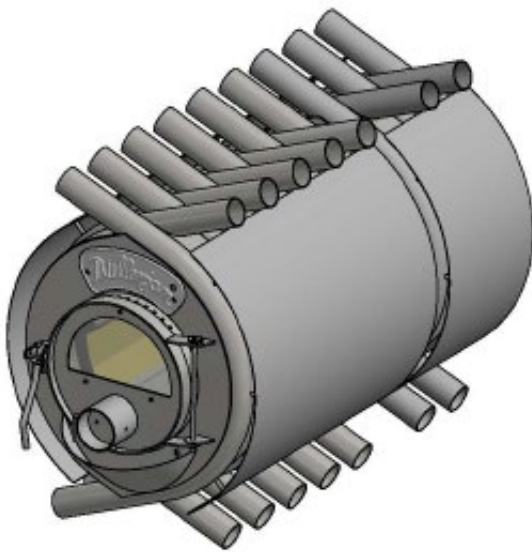
**Aufbau- und Bedienungsanleitung  
Installation and operation manual  
Mode d'emploi de montage  
Montage- en gebruiksaanwijzing**

**Bullerjan  
Free Flow FF18  
Typ 03  
Typ 04**

**The Original. Made in Germany.**



**Bullerjan Free Flow FF18  
Typ 03 – 20 kW**



**Bullerjan Free Flow FF18  
Typ 04 – 30 kW**

- mit Nachheizkammer
- with reheating chamber
- avec chambre de rechauffage
- met naverwarmingskamer

Aufbau- und Bedienungsanleitung  
1-11

**Deutsch**

Installation and operating manual  
12-23

**English**

Mode d'emploi et de montage  
24-35

**Français**

Montage- en gebruiksaanwijzing  
36-47

**Nederlands**

**Vielen Dank, dass Sie sich für einen Bullerjan® Kaminofen der Serie Free Flow FF18 entschieden haben. Sie haben damit einen Ofen bester Qualität, ausgestattet mit modernster Verbrennungstechnik und höchster Heizeffizienz erworben.**

**Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unbedingt auf unserer Website. Die Bullerjan GmbH verlängert bei Registrierung die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung auf insgesamt 5 Jahre (gemäß Garantiebedingungen unter [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)).**

**Bevor Sie Ihren Bullerjan® Free Flow FF18 in Betrieb nehmen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige wichtige Hinweise geben:**

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält wichtige Hinweise für den Aufbau, den Betrieb und die sichere Benutzung Ihres neuen Bullerjan-Ofens Free Flow FF18. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Bullerjan-Fachhändler oder direkt an uns.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Ofens die nationalen und europäischen Normen sowie die gültigen, örtlichen Bestimmungen in Ihrer Region. Sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinfeger, der Ihnen als Fachmann diese Informationen geben kann.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen Ihres Ofens, dass die Tragfähigkeit des Aufstellungsortes für das Gewicht des Ofens und Brennholz ausreicht. Notfalls muss eine Gewichtsverteilung mit Hilfe einer Unterlegplatte oder etwas Ähnlichem vorgenommen werden.

Der Bullerjan Kaminofen Free Flow FF18 ist eine Zeitbrandfeuerstätte. Dies bedeutet nach Definition in der DIN EN 13240: Eine Zeitbrandfeuerstätte ist eine Feuerstätte, die durch unterbrochene Betriebsweise eine Heizmöglichkeit bietet.

Ein Zeitbrandofen ist ein Ofen mit einer Zulassung für den Holzabbrand, aber auch er kann rund um die Uhr betrieben werden. Der Begriff „Zeitbrand“ resultiert wiederum aus den Prüfungskriterien für den Holzabbrand.

**Hinweis:** Entlüftungsvor- oder einrichtungen, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum betrieben werden, können Probleme beim Betrieb der Feuerstätte verursachen. Sprechen Sie hierüber bitte mit Ihrem Schornsteinfegermeister.

Bullerjan Kaminöfen Free Flow FF18 sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu einer Dampfentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster.

Die Bullerjan GmbH weist darauf hin, dass keinerlei Abfälle etc, brennbare Flüssigkeiten oder nicht geeignete Brennstoffe zum Beheizen der Feuerstätte verwendet werden dürfen. Für eine Auflistung der verwendbaren Brennstoffe beachten Sie bitte die weiteren Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

Feuerstätten bedürfen einer regelmäßigen Überprüfung durch einen Fachmann. Dies ist Ihr Schornsteinfegermeister oder Ihr Bullerjan Fachhändler.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Aufbau / Anschluss / Montage</b>	<b>3</b>
1.1 Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan® Warmluftöfen der Serie Free Flow FF18	3
1.2 Aufbau	3
1.2.1 Allgemeine Anforderungen	3
1.2.2 Verbrennungsluftversorgung	3
1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln	3
1.3 Anschlüsse	4
1.3.1 Anschluss an einen Schornstein	4
1.3.2 Schornstein	4
1.3.3 Anschluss an externe Verbrennungsluftzufuhr	5
1.4 Montage	5
1.4.1 Griffe und Aschefangblech	5
1.4.2 Wärmeschutzverkleidung KLASSIK I oder KLASSIK II	6
1.4.3 Montage der Nachheizkammer <b>- nur bei Free Flow FF18 Typ 04</b>	6
<b>2 Feuerungs- / Benutzungsanleitung</b>	<b>6</b>
2.1 Erste Inbetriebnahme	6
2.1.1 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe	7
2.1.2 Anzündevorgang	8
2.1.3 Vordere und Hintere Luftzufuhr	8
2.1.4 Scheibenspülung	8
2.1.5 Aschebett	9
<b>3 Reinigung / Wartung</b>	<b>9</b>
3.1 Pflege und Reinigung allgemein	9
3.1.1 Reinigung der Sichtscheibe	9
3.1.2 Austausch der Sichtscheibe	9
3.1.3 Reinigung der hinteren Zuluftleitungen	9
<b>4 Mögliche Betriebsstörungen bei jeglichem Typ von Kaminofen und deren Behebung</b>	<b>10</b>
<b>Leistungserklärung Bullerjan GmbH</b>	<b>11</b>
<b>Produktdatenblatt Free Flow FF18 Typ 03</b>	<b>51</b>
<b>Produktdatenblatt Free Flow FF18 Typ 04</b>	<b>52</b>

**Abmessungen und Gewichte Bullerjan Free Flow FF18**

	Typ 03	Typ 04
Tiefe	104,0 cm	149,0 cm
Breite	71,0 cm	71,0 cm
Höhe	90,0 cm	90,0 cm
Brennraumtiefe	74,0 cm	74,0 cm
Zuluftstutzen	10,0 cm	10,0 cm
Abgasstutzen	16,0 cm	18,0 cm
Höhe Mitte Abgasstutzen ca.	65,0 cm	65,0 cm
Höhe Mitte Zuluftstutzen ca.	21,5 cm	21,5 cm
Gewicht ca.	220 kg	323 kg

**1 Aufbau / Anschluss / Montage**

**1.1 Allgemeines zum Betrieb von Bullerjan-Kaminöfen Free Flow FF18**

Bullerjan Kaminöfen der Serie Free Flow FF18 dürfen nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden.

Die Öfen Free Flow FF18 können – je nach Typ - mit einer Nennwärmeleistung von 20 oder 30 kW betrieben werden.

**Wichtig:** Die Öfen dürfen in keiner Weise baulich verändert werden.

Als Ersatzteile dürfen nur solche eingebaut werden, die von der Bullerjan GmbH zugelassen sind. Wird der Ofen baulich verändert oder mit nicht zugelassenen Ersatzteilen ausgestattet, verfallen etwaige Haftungs- und Garantiesprüche.

**1.2 Aufbau**

**1.2.1 Allgemeine Anforderungen**

Bei der Aufstellung der Bullerjan Kaminöfen Free Flow FF18 und deren Anschluss an Abgasanlagen sind die einschlägigen, öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen der Landesbauordnungen und hierzu erlassenen Feuerungsverordnungen zu beachten.

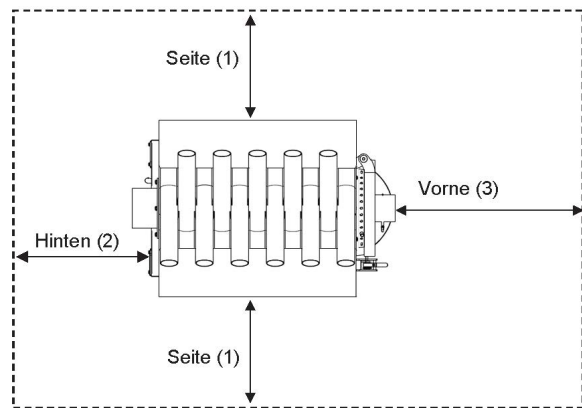
**1.2.2 Verbrennungsluftversorgung**

Der Aufstellungsraum sollte in jedem Fall einen Rauminhalt von mindestens 4 m<sup>3</sup> je kW Nennwärmeleistung aufweisen.

**1.2.3 Brandschutzabstand zu brennbaren Materialien und Möbeln**

Bitte beachten Sie die erforderlichen Sicherheitsabstände gemäß der nachstehenden Tabelle und der entsprechenden Skizze:

Ofen	FF18 Typ 03	FF18 Typ 04
Seiten: (1)	60 cm	65 cm
Hinten: (2)	85 cm	75 cm
Vorne: (3)	150 cm	140 cm
Hinten ab Rauchrohr:	40 cm	40 cm



**Funkenschutz / Schutz des Fußbodens**

Wird der Ofen auf einem brennbaren Fußboden / Untergrund (z. B. Holz, Laminat, Teppich) aufgestellt, ist eine Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben. Diese Platte kann aus verschiedenen Materialien, wie z. B. Sicherheitsglas oder Stahlblech bestehen. Die Bodenplatte muss den Grundriss des Kaminofens vorne um mindestens 50 cm (ab Feuerraumtür) und an den Seiten um mindestens 30 cm überragen.

## 1.3 Anschlüsse

### 1.3.1 Anschluss an einen Schornstein

Bullerjan Öfen der Serie FF18 werden immer zusammen mit einem 90° Rauchrohrbogen und einem 100 cm langem Rauchrohr mit integrierter Drosselklappe ausgeliefert. Dieses Anschlussmaterial ist ein Bestandteil des Ofens und muss entsprechend bei der Installation verbaut werden.

Sollten Sie weiteres Anschlussmaterial benötigen, ist dieses als Zubehör erhältlich.

Der Anschluss-Durchmesser der Öfen beträgt:

Free Flow FF18 Typ 03: 160 mm

Free Flow FF18 Typ 04: 180 mm

Beim Anschluss des Free Flow FF18 an den Schornstein sollte das Verbindungsstück zwischen Feuerstätte und Abgasanlage möglichst kurz, geradlinig und steigend verlegt werden. Verbindungsstellen sind gegebenenfalls abzudichten.

Für die Reinigung des Verbindungsstücks sollte mindestens eine Reinigungsöffnung vorhanden sein.

Die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich mit einem Aschesauger durchführen.

Die Brennkammer sollte immer eine Ascheschicht am Boden behalten. Lediglich die Überschüsse müssen abgetragen werden. Nach der Heizperiode sollte sie einmal gründlich mit einem Aschesauger gereinigt werden.

### 1.3.2 Schornstein

Bullerjan® Free Flow FF18 benötigen einen eigenen Schornstein.

Die feuertechnische Bemessung des Schornsteins erfolgt nach DIN EN 13384 mit dem in der Tabelle 1 angegebenen Wertetripel. Wir können die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistungen von Bullerjan® Warmluftöfen nur dann gewährleisten, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung des Schornsteins durch eine Berechnung nach DIN EN 13384 nachgewiesen ist und von Ihrem Schornsteinfeger bescheinigt wurde.

Der maximale Zug, den der Schornstein während des Heizbetriebes aufweist, sollte 16 Pascal (Pa) nicht überschreiten.

Ist der Zug zu hoch, brennt das Holz zu schnell ab und der Ofen kann seine Heiz- und Umweltqualitäten nicht voll entfalten. Des Weiteren kann ein zu hoher Schornsteinzug zu einer Beschädigung des Ofens führen.

Um den Schornsteinzug entsprechend zu regulieren, empfehlen wir eine automatische Zugregulierung des Schornsteins.

**Reinigung des Schornsteins:** Der Schornstein muss regelmäßig vom Schornsteinfeger gereinigt werden, im Normalfall einmal pro Jahr.

Alternativ kann der Schornsteinzug auch durch eine Drosselung der Zuluft des Ofens leicht reduziert werden. Dies geschieht mit Hilfe der Drosselvorrichtung an der Rückseite des Ofens.

**Hebelstellung senkrecht**  
= Zuluft vollständig geöffnet

**Hebelstellung waagrecht**  
= Zuluft vollständig geschlossen

**Hinweis:** Werden mehrere Feuerstätten gleichzeitig betrieben, müssen besondere Belüftungsanforderungen berücksichtigt werden. Es muss ggf. für Frischluftzufuhr durch geregelte Fensterlüftung oder Türöffnungen Sorge getragen werden.

Bullerjan Free Flow FF18 Kaminöfen sind nicht zur mehrfachen Belegung eines Schornsteins gemeinsam mit anderen Öfen zugelassen.

**Tabelle 1: Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 13384**

Free Flow FF18	Einheit	Typ 03	Typ 04
Nennwärme- Leistung NWL	kW	20,0	30,0
Abgasmassen- strom	g/s	20,4	21,5
Mittlere Abgas- temperatur	°C	308	229
Förderdruck	Pa	12	12
CO-Gehalt (bei 13 % O <sub>2</sub> )	Vol-%	0,09	0,09
CO-Gehalt (bei 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	1125	1125
Staub (bei 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	26	26
NOx (bei 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	124	108
Wirkungs- Grad	%	80	87

**1.3.3 Anschluss an externe Verbrennungs-  
luftzufuhr**

Die Modellreihe FF18 verfügt über einen Anschlussstutzen für die Zuführung von Verbrennungsluft von außerhalb des Aufstellungsraumes. Für den Anschluss kann ein handelsübliches Aluflexrohr mit einem Durchmesser von 100 mm verwendet werden.

Ist die Zuführung von Verbrennungsluft von außen nicht nötig, bleibt dieser Anschluss offen und ungenutzt.

Bitte lassen Sie sich bei der Frage nach der Notwendigkeit und der baulichen Umsetzung von Ihrem Bullerjan® Fachhändler oder Ihrem Schornsteinfeger beraten.

**1.4 Montage**

**1.4.1 Griffe und Aschefangblech**

**Metallgriffe (Messing oder Chrom)**

**Türgriff**

Schieben Sie zuerst den Federring, anschließend die große Grifffeder über den Gewindebolzen. Achten Sie darauf, dass der weniger eng gewickelte Teil der Feder nach unten – also zum Federring zeigt.

Drehen Sie nun den oben aus dem zusammengesteckten Griff herausragenden Gewindebolzen in das Gewinde im Griff der Tür ein. Ziehen Sie den Griff mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers fest.

**Griff Primärlufthebel**

Stecken Sie den kleinen Federgriff auf den Primärlufthebel an der Ofentür. Drehen Sie den Federgriff unter leichtem Druck solange, bis dieser etwa zu 2/3 seiner Höhe auf dem Primärlufthebel aufsteckt.

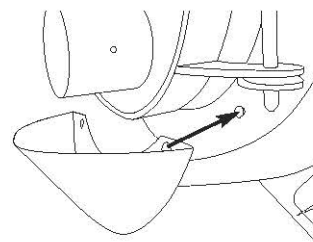
Sollte die Feder nicht fest sitzen, kann der oberste Ring der Feder mit Hilfe einer Zange leicht verengt bzw. geweitet werden.

**Holzgriffe**

Den Holzgriff mit seinem integrierten Gewinde in das untere Ende des Türgriffes einschrauben.

Der kleine Griff der Primärluftregelung wird nur fest auf die Griffstange der Primärluft aufgesteckt.

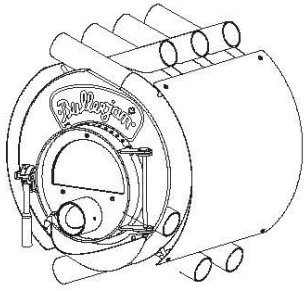
**Aschefangblech**



Das Aschefangblech wird einfach auf die Bolzen unterhalb der Tür gehängt. Die Befestigung des Aschefangbleches ist nicht zwingend erforderlich, kann aber verhindern, dass Glut/Asche während der Bedienung direkt auf den Boden fällt.



**1.4.2 Wärmeschutzverkleidung KLASSIK I oder KLASSIK II**

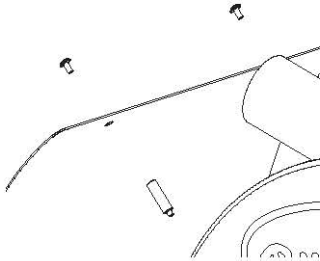


**Benötigtes Werkzeug:**

1 x Inbusschlüssel, 3 mm

**Ausrichtung:**

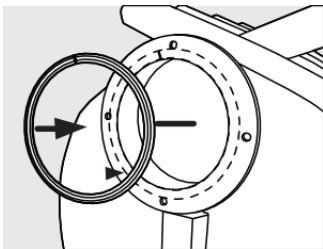
Langloch senkrecht = oben  
Langloch waagrecht = unten



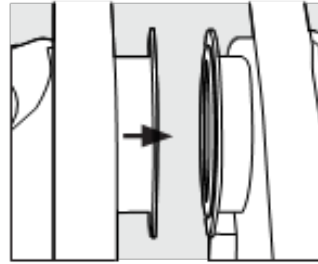
Die 12 Distanzbolzen, 6 auf jeder Ofenseite, in die vorgesehenen Gewindeöffnungen einschrauben, dann die Wärmeschutzverkleidungen an den vorgelochten Stellen über die Gewindeenden der Distanzbolzen halten und mit den Linsenflachkopfschrauben festschrauben.

**Für Typ 04:** Bitte entsprechend mit 16 Distanzbolzen, 8 auf jeder Seite, wie oben geschildert vorgehen.

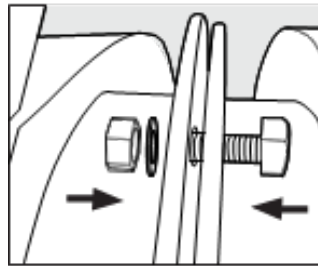
**1.4.3 Montage der Nachheizkammer - nur für FF18 Typ 04**



Kleben Sie die mitgelieferte Dichtung auf den Flansch der großen Hauptbrennkammer.



Die Nachheizkammer so positionieren, dass die Flansche der Hauptbrenn- und der Nachheizkammer aneinander anliegen.



Die zum Lieferumfang gehörenden Schrauben, Unterlegscheiben und Schraubenmuttern verwenden und mit zwei Maulschlüsseln (SW 16 und 17) festschrauben.

**2 Feuerungs- / Benutzungsanleitung**

**2.1 Erste Inbetriebnahme**

**Prüfung der Sichtscheibe:** Bitte prüfen Sie vor dem ersten Anheizen den Einbau der Sichtscheibe (siehe hierzu auch Punkt 3.1.2). Die Schrauben für die Scheibhalterung an der Frontseite der Feuerraumtür dürfen dabei nur so fest angezogen sein bzw. werden, dass sich die Scheibe noch etwas bewegen lässt. Die Dichtschnur muss umlaufend von der Scheibe eingeklemmt sein.

**Feuerraumauskleidung**

Bullerjan Öfen der Serie FF18 sind mit hochwertigem und feuerfestem Vermiculite ausgekleidet. Durch diese Auskleidung erreicht der Free Flow sehr hohe Wirkungsgrade und verbrennt sehr emissionsarm. Im Free Flow FF18 wird Vermiculite höchster Güte und Dichte verarbeitet - dennoch kann es bei unsachgemäßem Gebrauch und bei Überhitzung zu schnellem Verschleiß, Rissbildungen und Brüchen kommen.

**Bitte legen Sie das Holz daher immer achtsam in den Feuerraum ein, statt es einzuwerfen.**

**Des Weiteren beachten Sie die der Leistungsklasse des Free Flows entsprechende maximal einzugebende Brennstoffmenge pro Stunde um Überhitzungen vorzubeugen.**

Generell unterliegt das Material Vermiculite auch bei sachgemäßem Gebrauch einem gewissen Verschleiß. Sobald Sie Risse oder Brüche feststellen, sollten Sie das defekte Material austauschen.

**2.1.1 Brennholzbestückung und zulässige Brennstoffe**

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich luftgetrocknetes, naturbelassenes Hartholz (z. B. Buchenholz) in Form von Scheiten mit einer Restfeuchte von weniger als 15 %.

**Wichtig!** Niemals behandeltes oder kunststoffbeschichtetes Holz, Spanplatten, Sägemehl, Pappe, Papier, Holzschnitzel, Kohle, Koks oder Ähnliches verwenden! Die Verwendung solcher Materialien ist sehr schadstoffreich und kann zu einer nachhaltigen Schädigung des Bullerjan® Warmluftofens FF18 führen.



**Einbrennen:**

Bullerjan® Free Flow FF18 sind mit hochwertiger, hitzebeständiger Farbe beschichtet. Beim ersten Anheizen der Öfen kommt es durch das Einbrennen der Farbe zu Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung. Öffnen Sie deshalb beim ersten Anheizen Türen und Fenster, um einen schnellen Luftaustausch zu gewährleisten

**Wichtig!** Keine brennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin zum Anzünden verwenden.

**Wichtig!** Die Verwendung von größeren Mengen an Brennholz steigert die Wärmeleistung nicht wesentlich; vielmehr entweicht die überschüssige Energie in den Schornstein. Außerdem führt dies zu hohen Schadstoffemissionen und kann den Ofen und die darin verbauten Teile im Extremfall beschädigen.

**Tabelle 1: Wertetripel zur Berechnung von Schornsteinen nach DIN EN 13384**

Bullerjan FF18	Einheit	Typ 03	Typ 04
Nennwärmeleistung	kW	20	30
Brennstoffmenge	kg	5,0	6,22
Brennstoffart/ Menge	Hartholz	4 Scheite 25 cm	4 Scheite 25 cm
Empfohlene Platzierung			
Einstellung Primärluftklappe in der Brennraumtür		10 mm offen	10 mm offen
Einstellung der Sekundärluftregelung über der Brennraumtür (Scheibenspülung)		offen	offen
Drosselklappe im Rohr		45°	offen
Brenndauer in Minuten, (ca.)		45	45

Wir bitten um Verständnis, dass Ihr Garantieanspruch auf den Bullerjan Ofen Free Flow FF18 verloren geht, wenn Sie Ihren Ofen durch die Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe oder durch Beschickung mit wesentlich zu großen Brennstoffmengen überstrapazieren.

### 2.1.2 Anzündevorgang:

Öffnen Sie die Feuerraumtür, legen Sie vier Holzscheite in die Mitte der Brennkammer ein und stapeln Sie bis zu 1 kg Anzündeholz auf die Holzscheite. Entzünden Sie nun mit Hilfe von Anzündhilfen das Anzündeholz von oben und schließen Sie die Ofentür.

Öffnen Sie die Primärluftregelung und die Drosselklappe im Ofenrohr vollständig, die Scheibenspülung sollte vorerst (ca. 10 Min.) geschlossen werden.

Nachdem das Anzündeholz weitgehend verbrannt ist, bildet sich ein Glutbett. Dieser Vorgang kann je nach Zugbedingungen Ihres Schornsteins und verwendeter Holzart bis zu 45 Minuten dauern. In dieser Zeit sollte die Feuerraumtür verschlossen bleiben, damit der Ofen schnellstmöglich seine optimale Betriebstemperatur erreicht.

Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, öffnen Sie langsam die Ofentür (zur Vermeidung von Rauchaustritt und Ascheverwirbelungen) und legen Sie weiteres Scheitholz auf das Glutbett.

Nun hat Ihr Free Flow eine ausreichende Betriebstemperatur erreicht um die leistungsabhängige, maximale Scheitholzmenge pro Stunde optimal zu verbrennen.

Die Primärluftregelung sowie die Drosselklappe im Rohr kann nun entsprechend der Vorgaben (siehe Tabelle auf der vorherigen Seite) eingestellt werden, gleiches gilt für die Öffnung der Scheibenspülung.

Berücksichtigen Sie bitte, dass das Zünden nachgelegter Scheite immer etwas verzögert erfolgt (3 – 4 Minuten), da das Holz erst eine gewisse Temperatur erreichen muss. Bitte beachten Sie, dass sich in der Anheizphase Ruß und ggf. Kondensat an der Sichtscheibe des Ofens niederschlagen kann. Diese Verschmutzung kann bei der Verbrennung natürlicher Festbrennstoffe nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

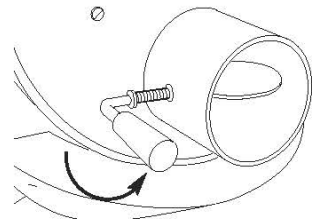
**Achtung heiß!** Die Oberflächen des Ofens während des Heizbetriebes werden sehr heiß.

### 2.1.3 Vordere und hintere Luftzufuhr

Über die Zuluftöffnung in der Feuerraumtür (unterhalb der Sichtscheibe) gelangt die vordere Primärluft in den Feuerraum.

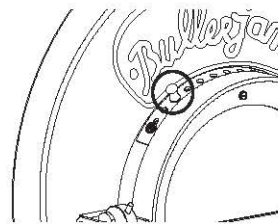
Von der inneren Rückwand verlaufen zwei Zuluftrohre waagrecht in den Feuerraum. Von dort gelangt weitere Verbrennungsluft in den Brennraum.

Die hintere Sekundärluftzufuhr (im Anschlussrohr) ist ebenfalls regelbar. Je nach Zugverhalten Ihres Schornsteins, kann hier noch einmal justiert werden.



Beim Anheizen und dem Betrieb mit Nennwärmeleistung muss die Primärluftklappe in der Feuerraumtür geöffnet sein (Details siehe Punkt 2.1.2). Die Primärluftzuführung sollte nur zum Glut halten ganz oder fast vollständig geschlossen werden.

### 2.1.4 Scheibenspülung

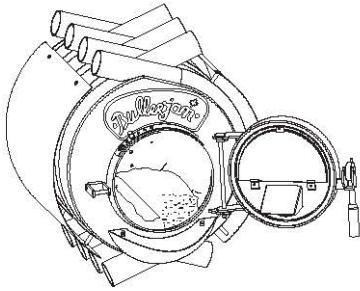


Die Scheibenspülregelung oberhalb der Ofentür führt Sekundärluft an der Frontscheibe entlang nach unten zur Flamme. Ein Verschmutzen der Scheibe kann so wirkungsvoll verzögert werden.

Eine Verschmutzung kann aber bei Festbrennstoffen, die naturgemäß Ruß erzeugen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

Durch das Verstellen des Schiebereglers wird die Intensität der Luftzufuhr verringert oder erhöht. Für einen optimalen Betrieb sollte die Scheibenspülung bei allen Typen gemäß den Angaben in der Tabelle (siehe vorherige Seite) geöffnet sein.

### 2.1.4 Aschebett



Lassen Sie immer eine Schicht Asche - max. 3-5 cm - auf dem Feuerraumboden. Überschüssige Asche kann problemlos mit einer Schaufel entfernt werden.

Die Ascheschicht schützt das Material des Ofenbodens und sorgt für die vollständige Verbrennung des eingelegten Brennmaterials.

## 3 Reinigung/Wartung

### 3.1 Pflege und Reinigung allgemein

Die rauchgasführenden Teile von Bullerjan® Free Flow FF18 sowie die Verbindungsstücke müssen bei Verschmutzung, wenigstens aber einmal während und nach der Heizperiode gereinigt werden. Dies lässt sich einfach mit einem Aschesauger durchführen.

Die Brennkammer sollte nach der Heizperiode gründlich gereinigt werden. Dies lässt sich ebenfalls mit einem Aschesauger durchführen.

#### 3.1.1 Reinigung der Sichtscheibe

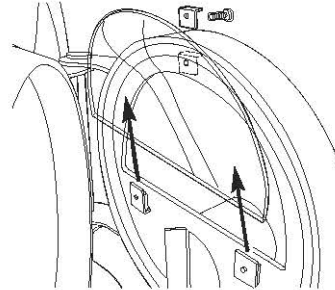
Die Sichtscheibe selbst lässt sich gut mit einem fusselfreien Tuch und Haushaltsglasreiniger putzen. Außerdem eignen sich Spezialreiniger, die im Fachhandel erhältlich sind.

Wenn notwendig kann die obere Halterung der Scheibe gelöst und die Scheibe herausgezogen werden.

#### 3.1.2 Austausch der Sichtscheibe

Bitte prüfen Sie vor dem Einsetzen der Ersatzscheibe die Beschaffenheit der Dichtung (Dichtschnur) und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.

Beim Einbau der Ersatzscheibe ist wieder zu beachten, dass die Halterungen nicht zu fest angezogen werden, damit die Scheibe sich unter Wärme noch ausdehnen kann. Die Scheibe muss sich noch leicht bewegen lassen!



**Wichtig:** Die Sichtscheibe besteht aus hoch hitzebeständiger Glaskeramik. Bitte nur durch entsprechende, bei uns erhältliche Ersatzteile ersetzen!

#### 3.1.3 Reinigung der hinteren Zuluftleitungen

Die inneren Luftzuführungsrohre dürfen nie verschlossen sein.

Durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit reinigen sich die Zuluftlöcher im Normalfall von selbst. Sollten sich die Zuluftöffnungen trotzdem einmal verschließen, können diese mit einem Aschesauger im Feuerraum freigesaugt werden.

Reicht das nicht aus, können Sie die Rohre auch von der Rückseite des Ofens aus reinigen. Zu diesem Zweck entfernen Sie bitte die Revisionsabdeckungen an der Rückwand des Ofens.

#### 4 Allgemeine Hinweise betreffend möglicher Betriebsstörungen bei jeglicher Art von Holzfeuerstätten und deren Behebung

Ein leichter Rußbelag auf der Glasscheibe ist unvermeidlich und nimmt mit jeder Feuerung ein wenig zu.

##### Übermäßig viel Ruß auf dem Glas hat hauptsächlich drei verschiedene Ursachen:

- Das Holz ist zu feucht. Dies führt zu unsauberer Verbrennung mit hoher Rauchentwicklung.
- Das Glutbett hat eine zu niedrige Temperatur, was zu hoher Rauchentwicklung beim Nachlegen und schlechtem Zug im Rauchrohr führt.
- Falsche Handhabung, zum Beispiel: Die Verbrennungsluftzufuhr ist falsch eingestellt.

Prüfen Sie den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes, vergewissern Sie sich, dass Sie eine gute Grundglut haben und schauen Sie sich gegebenenfalls die Heizanleitung (siehe Punkt 2) noch einmal an.

##### Zeitweiliger Rauchgeruch in der Umgebung des Kaminofens:

Dies kann durch witterungsbedingten Druck im Kamin auftreten und geschieht meist bei einer bestimmten Windrichtung. Sollte dies zu häufig auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Schornsteinbauer über die Möglichkeit, diesen Effekt zu beheben.

**Bedienung:** Bitte achten Sie auch darauf, die Tür nie ruckartig zu öffnen. Der dann entstehende Unterdruck kann Rauch in den Aufstellraum ziehen. Öffnen Sie zunächst vorsichtig die Türverriegelung und warten Sie, bis sich das Feuer der neuen Zuluftsituation angepasst hat (2–3 Sekunden). Nun können Sie die Tür langsam öffnen.

##### Verfärbung von lackierten Teilen

Eine Verfärbung von lackierten Teilen ist auf zu hohe Temperatur im Kaminofen zurückzuführen. Der Grund für die überhöhte Temperatur kann in einer dauerhaften Überschreitung der zulässigen Höchstmenge an Holz, oder der Verwendung von ungeeignetem Brennstoff (z. B. Palettenreste, große Mengen an dünnem Abfallholz, etc.) oder einem zu hohen Schornsteinzug liegen.

Die Garantie umfasst selbstverursachte Schäden dieser Art nicht

#### Schornsteinbrand

Ursachen: Ein Schornsteinbrand kann bei Verwendung falschen Brennmaterials – z. B. mit zu hoher Holzfeuchtigkeit – oder unsachgemäßem Betrieb des Ofens auftreten. Hierbei schlagen sich überschüssige Teer- und Wasserdämpfe, sogenannter Schmierruß, an den Wänden des Schornsteins nieder. Ist der Sättigungspunkt des Kondensats erreicht, kann es zur Entzündung des Schornsteins mit erheblicher Flammen- und Temperaturentwicklung kommen.

##### So beugen Sie wirksam vor:

1. Verwenden Sie trockenes, gut abgelagertes Brennholz.
2. Führen Sie ausreichend Sauerstoff beim Verbrennungsvorgang zu.
3. Lassen Sie den Schornstein regelmäßig warten und reinigen.
4. Beachten Sie den richtigen Querschnitt des Schornsteins.
5. Legen Sie nicht zuviel Brennholz auf, um einen Schwelbrand zu verhindern.
6. Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Ofens.

##### Was ist im Ernstfall zu tun?

- Benachrichtigen Sie die Feuerwehr – Notruf 112!
- Türen und Verbrennungsluftzuführung der Feuerstätte dicht verschließen.
- Alle brennbaren Gegenstände in der Nähe der Feuerstätte abrücken.
- Zugänge zu den Schornsteinreinigungsverschlüssen freihalten/freimachen.
- Schornsteinfeger verständigen.
- Feuerlöscher bereithalten.

**Wichtig!** Versuchen Sie niemals, den Schornsteinbrand mit Wasser zu löschen! Durch das verdampfende Wasser kann es zu einem „Sprengereffekt“ kommen und der Schornstein kann ernsthaft beschädigt werden.

##### Allgemeiner Störfall

Treten Probleme auf, die Sie selber nicht beheben können, lassen Sie das Feuer herunterbrennen und den Ofen erkalten.

Vor der Wiederinbetriebnahme setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder Schornsteinfegermeister in Verbindung, oder wenden Sie sich direkt an die Bullerjan GmbH.

## Leistungserklärung

Die

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Str. 2  
30916 Isernhagen  
Deutschland  
[www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)

erklärt in eigener Verantwortung, dass die Kaminöfen Bullerjan® Free Flow FF18 Typ 03 und 04 den Anforderungen der EN 13240 entsprechen.

Außerdem erfüllen die Bullerjan® Öfen Free Flow FF18 Typ 03 und 04 die aktuellen Richtlinien der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen BImSchV Stufe I und II, die Anforderungen gemäß Artikel 15a b-VG für Österreich sowie die Luftreinhalte-Verordnung in der Schweiz.

Die Bullerjan® Öfen Free Flow FF18 Typ 03 und 04 dienen bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb der Produkte und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist diese Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

**Rhein-Ruhr  
Feuerstätten Prüfstelle  
Im Lipperfeld 24 b  
46047 Oberhausen  
Notified Body-Nr.: 1625**

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie auf [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)!

**Bullerjan GmbH  
Geschäftsleitung**

Änderungen, Irrtümer und Fehler jederzeit vorbehalten.

Stand: 08/2020

Installation and operating manual  
12-23

**English**

**Thank you for deciding to purchase a Bullerjan® Free Flow FF18 stove. You have chosen a stove of the highest quality with cutting-edge incineration technology and very high heating efficiency.**

**Please register your product at our website, you can thereby extend the warranty to 5 years (cg. warranty terms on [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)).**

**Before you begin operation of the Bullerjan Free Flow, we would like to give you some important information first and foremost:**

**Please note the following:**

Carefully read this manual before initial use. It includes important information for the installation, operation and secure use of your Bullerjan® Free Flow. If you still have questions, please contact your specialised retailer or the Bullerjan GmbH directly.

Before installing your stove, ensure that the load carrying capacity of the installation location is sufficient for the weight of the stove including the base and combustion wood. If necessary, there must be weight adjustment using a shim.

The Bullerjan GmbH points out that it is not permitted to burn waste, combustible fluids or non-suitable fuels to heat the stove.

The Bullerjan FF18- stove is an intermittent burning appliance. This means as per definition according to EN 13240: An intermittent burning appliance is a heat source which is not being used for permanent operation.

**Note:** venting devices or facilities that are operated together with burning appliances in the same room can cause problems with the operation of the stove. Please ask your chimney sweep.

Before beginning operation on your stove, please note the national and European standards as well as the valid, local regulations of your region. Ask your chimney sweep who provides this information.

Bullerjan® stoves FF18 are coated with high-quality, heat-resistant paint. This paint only hardens completely during the initial heating of the stove.

Bullerjan GmbH points out that no waste etc., flammable liquids or unsuitable fuels may be used to heat the fireplace. For a listing of the usable fuels please refer to the further information in this manual.

As a result, during the initial heating of the stove, there will be some smoke formation and odour. Therefore, when initially heating, open the doors and windows.

Firing installations require a regular inspection by a specialist. This is your professional chimney sweep or your Bullerjan® specialised retailer.



## Table of contents

<b>1 Set-up / Connections / Installation</b>	<b>15</b>
1.1 General operation of Bullerjan® Free Flow FF18 stoves	15
1.2 Set-up	15
1.2.1 General requirements	15
1.2.2 Combustion air supply	15
1.2.3 Safety distance to combustible elements and furniture	15
1.3 Connections	16
1.3.1 Connection to a chimney	16
1.3.2 Chimney	16
1.3.3 Connection to external air supply	17
1.4 Installation	17
1.4.1 Handles and ash catcher	17
1.4.2 Thermal safety cover KLASSIK I and KLASSIK II	18
<b>2 Firing / User manual</b>	<b>18</b>
2.1 Initial commissioning	18
2.1.1 Firewood feed and permissible fuels	19
2.1.2 Heating-up procedure	20
2.1.3 Air supply (front and back)	20
2.1.4 Cleaning of the viewing glass	20
2.1.5 Ash bed	20
<b>3 Cleaning / Maintenance</b>	<b>21</b>
3.1 Care and cleaning in general	21
3.1.1 Cleaning of the viewing glass	21
3.1.2 Replacement of the viewing glass	21
3.1.3 Cleaning of the air supply pipes (rear)	21
<b>4 Possible causes of and remedies for Malfunctions for all types of wood stove</b>	<b>22</b>
<b>Declaration of performance Bullerjan GmbH</b>	<b>23</b>
<b>Product data sheet Free Flow FF18 Type 03</b>	<b>in the annex</b>
<b>Product data sheet Free Flow FF18 Type 04</b>	<b>in the annex</b>

## Dimensions and weight Bullerjan Free Flow FF18

	Type 03	Type 04
Depth	104,0 cm	149,0 cm
Width	71,0 cm	71,0 cm
Height	90,0 cm	90,0 cm
Depth of combustion chamber	74,0 cm	74,0 cm
External air connection Ø	10,0 cm	10,0 cm
Exhaust gas connection Ø	16,0 cm	18,0 cm
Height centre exhaust gas connection, approx.	65,0 cm	65,0 cm
Height centre external air connection, approx.	21,5 cm	21,5 cm
Weight approx.	220 kg	323 kg

### 1.1 General operation of Free Flow FF18 stoves

Bullerjan® stoves FF18 may only be operated with closed fire room door.

Bullerjan stoves FF18 can be operated – depending on the type – with a nominal heat output of 20 or 30 kW.

Only use Bullerjan original spare parts.

**Important!** The stoves may not be structurally modified in any way. Only those spare parts may be installed which are permitted by Bullerjan GmbH. If the stove is structurally modified or is equipped with non-permitted spare parts, any liability and warranty claims become invalid.

Bullerjan Free Flow FF18 stoves must not be operated with other stoves on a common chimney.

## 1.2 Set-up

### 1.2.1 General Requirements

When installing Bullerjan® FF18 stoves and when connecting them to exhaust gas systems, the relevant regulations under public law, particularly the provisions of state construction ordinances and the approved firing regulations are to be followed.

### 1.2.2 Combustion air supply

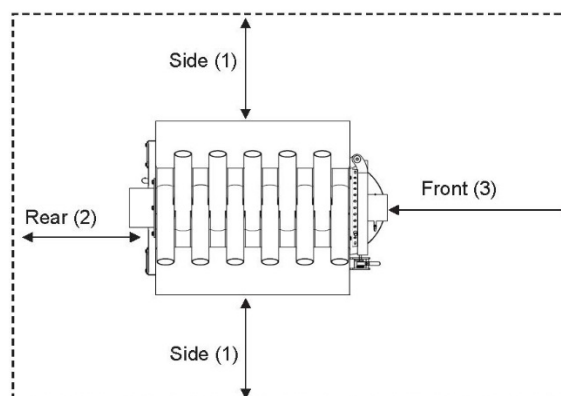
The room in which the stove is to be installed should at least have a minimum volume of 4 m<sup>3</sup> per kW of nominal heating capacity.

### 1.2.3 Safety distance to combustible components and furniture

If the stove is placed on a combustible floor (e.g. wood, laminate, carpet), a floor plate made of non-combustible material is required. This plate can be made of different materials such as safety glass or steel. The bottom plate must overtop the front of the stove by at least 50 cm (from combustion chamber opening) and laterally by at least 30 cm.

The following table and sketch illustrate the necessary distances to flammable materials and furniture

Stove	FF18 Type 03	FF18 Type 04
Sides: (1)	60 cm	65 cm
Rear: (2)	85 cm	75 cm
Front: (3)	150 cm	140 cm
Rear from: smoke pipe	40 cm	40 cm



### 1.3 Connections

#### 1.3.1 Connection to a chimney

Bullerjan® stoves Free Flow FF18 are always supplied together with a 90° smoke pipe elbow and a 100 cm long smoke pipe with integrated throttle valve. This connection material is a component of the stove and must be fitted during installation.

Any additional connection material is available as an accessory.

The respective diameter of the connection pipes for the stoves is as follows:

Free Flow FF18 Typ 03: 160 mm  
Free Flow FF18 Typ 04: 180 mm

The connection piece between the stove and the exhaust gas system should be as short and straight as possible and laid rising. Connection points are to be sealed off. At least one cleaning opening should be available to clean the connection piece.

The connection pieces must be cleaned in the event of soiling, but at least once during and after the heating period. This can be done with an ash vacuum cleaner.

The combustion chamber needs its ashbed on the floor. Please remove the ash only, when the ash bed is getting too high. After the heating period, the combustion chamber should be completely cleaned. This can be done with an ash vacuum cleaner.

#### 1.3.2 Chimney

Bullerjan® hot air stoves FF18 need a chimney of their own. If necessary and approved by your chimney sweep, FF18 - models are **not** suitable for the multiple configuration of chimneys.

The fire assessment has to be made according to DIN EN 13384 with the triple of values indicated in table 1.

We can only assure operational safety and the nominal heat capacities of Bullerjan® hot air stoves if sufficient measurements of the chimney in accordance with DIN EN 13384 has been proven and certified by your professional chimney sweep.

#### **Draught of the chimney:**

Regardless of the results that a chimney calculation program outputs after entering the present values, it has to be taken into consideration that in the cold state the chimney should exhibit a basic draught /under pressure in the amount of at least 5 Pascal (Pa).

In the event that the basic draught is too low, flue gas can ingress in the installation room, in the course of the initial combustion.

The maximum draught that the chimney exhibits during the heating operation must not exceed 16 Pascal (Pa). Insofar as the draught is too high, the wood burns too quickly and the stove cannot unfold its full heating and environmental qualities. Furthermore, an excessively high draught in the chimney may result in damage of the stove.

For the regulation of the draught of the chimney, we suggest an automatic draught regulation located between the stove and the chimney. Please contact your authorized retailer or chimney sweep.

Alternatively, the chimney draft can also be reduced by throttling the air supply of the stove. This can be done with the aid of the throttle device at the rear of the stove.

**Lever position vertically**  
= air supply completely open

**Lever position horizontally**  
= air supply closed

**Please note:** If you run multiple fireplaces at the same time, special ventilation requirements must be taken into account. Please ensure in this case a controlled ventilation of fresh air by opening windows and doors regularly.

#### **Cleaning the chimney:**

The chimney must be regularly by a chimney sweep, normally once per year.

**Tabelle 1: Triple of values for the calculation of chimney according DIN EN 13384**

Free Flow FF18	Einheit	Type 03	Type 04
Nominal heat output	kW	20,0	30,0
Exhaust gas mass flow	g/s	20,4	21,5
Average exhaust temperature	°C	308	229
Conveyance Pressure	Pa	12	12
CO-content (at 13 % O <sub>2</sub> )	Vol-%	0,09	0,09
CO-content (at 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	1125	1125
Dust (at 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	26	26
NOx (at 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	124	108
Efficiency	%	80	87

### 1.3.3 Connection to external combustion air supply

The models series FF18 are equipped with a connection nozzle for the supply of combustion air from outside the installation room. If necessary, this should be used in low-energy homes with controlled ventilation and deventilation.

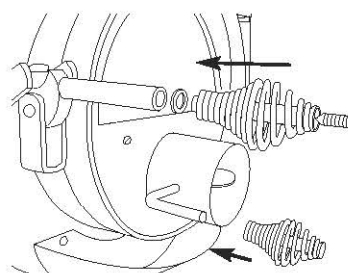
A commercial aluminium flex pipe with a diameter of 100 mm can be used to connect.

If the supply of combustion air from the outside is not necessary, this nozzle remains open and unused.

If necessary, please get advice from your Bullerjan specialised dealer or Bullerjan GmbH.

## 1.4 Installation

### 1.4.1 Handles and ash plate



#### Metal grips (brass/chrome)

##### Door handle

First push the spring ring, then the large grip spring over the threaded bolt. Make sure that the less tightly wound part of the spring points downwards - i.e. towards the spring ring. Now screw the threaded bolt protruding from the top of the assembled handle into the thread in the handle of the door. Tighten the handle using a slotted screwdriver.

##### Handle primary air lever

Place the small spring handle on the primary air lever on the oven door. Turn the spring handle under slight pressure until it is about 2/3 of its height on the primary air lever attached. If the spring is not tight, the uppermost ring of the spring can be slightly narrowed or widened using pliers.

#### Wooden handles

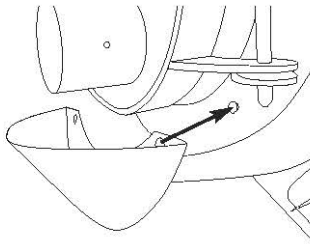
##### Door handle

Manually attach the door handle with its integrated threading to the bottom end of the door handle.

##### Handle primary air lever

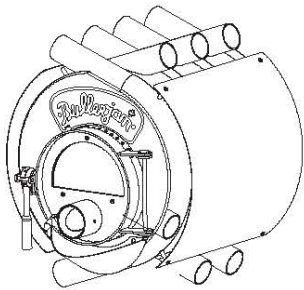
The small handle of the primary air controller onto the handle bar only has to be attached firmly.

**Ash catch tray**



The ash catch tray is simply hung onto the bolts under the door. Attaching the ash plate is not necessary but can prevent embers/ashes from falling onto the floor during operation.

**1.4.2 Thermal safety covers steel**

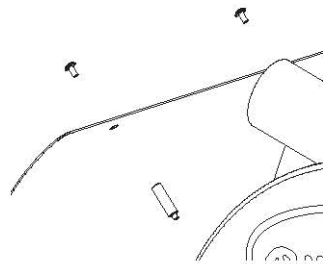


**Required tools:**

1 x Allen wrench,  
3 mm

**Alignment:**

Upper slot = vertical  
Lower Slot = horizontal

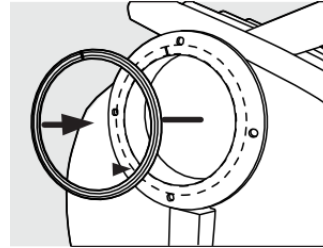


Screw the twelve spacing bolts, six on each stove side, into the provided threaded openings on the sides of the stove. Then move the covers with the perforated holes onto the ends of the distance bolts and tighten with the provided screws.

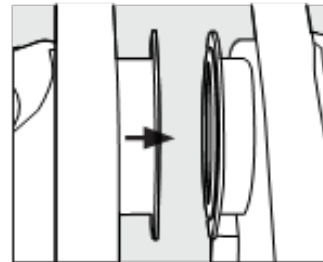
**For Free Flow FF18 Type 04:**

Do the same way with sixteen spacing bolts, eight on each side.

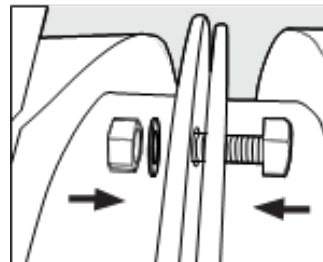
**1.4.3 Installation of the reheating chamber  
- For FF18 type 4 only**



Glue the provided sealing onto the flange of the combustion chamber.



Position the reheating chamber in that way, that the flanges both of the main combustion and the reheating chamber are in contact.



Now use the supplied screws, washers and nuts and tighten them with the help of two open-end wrenches (SW 16 and 17).

**2 Firing/User manual**

**2.1 Initial commissioning**

**Inspection of the viewing glass:**

Please check the viewing glass installation before initial heating (also cf. point 3.1.2). The screws for the glass holder on the front side of the fire room door may only be or become so firmly connected that the glass can still move. The sealing cord must be clamped by the glass all around.

## Combustion chamber lining

Bullerjan stoves of the FF18 series are lined with high-quality and fireproof vermiculite. Due to this lining, the Free Flow achieves very high efficiencies and burns with very low emissions.

In the Free Flow FF18, vermiculite of the highest quality and density is processed - nevertheless, improper use and overheating can lead to rapid wear, cracking and breakage.

**Please therefore always place the wood carefully in the firebox instead of throwing it in.**

In addition, please observe the maximum amount of fuel per hour to be entered, corresponding to the performance class of the Free Flow, to prevent overheating.

In general, vermiculite is subject to a certain amount of wear and tear even when used properly. As soon as you notice cracks or breaks, you should replace the defective material.

## Burning in the paint

Bullerjan® stoves FF18 are coated with high-quality, heat-resistant paint which only reaches its completely solid stage the first time the stove is used. There will be smoke formation and odour when initially heating the stoves. Therefore, when initially heating, open the doors and windows.

**Caution hot!** During operation, the external surface of the stove is very hot. No contact should be made with the stove except at the handles. Please always use the glove supplied with your stove.

The fire room door must always be kept closed, except when igniting, when refilling or when removing ashes.

Please note, that in the ignition phase soot may condense on the viewing glass of the stove. When burning solid fuels, which naturally create soot, soiling can not be fully avoided. Therefore soiling of the window does not constitute a defect.

### 2.1.1 Firewood fire and permissible fuels

As a fuel, you should only use air-dried, natural hard wood (e.g. beechwood) in the form of logs with residual moisture of less than 15 %.


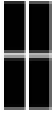
**Important!** Do not use any combustible liquids like alcohol or gasoline when igniting.

**Important!** Never use treated or plastic-coated wood, chipboards, saw dust, card board, paper, coal, coke or flammable liquids such as alcohol, gasoline or similar items!

Burning materials of this kind emit a lot of hazardous, poisonous smokes and gases and can also result in sustainable damage to the Bullerjan®.

**Important!** The use of larger quantities of combustible wood does not increase the heating capacity to a major degree. Instead, the excess energy escapes to the chimney. In addition, this results in high hazardous emissions and in extreme cases can damage the Bullerjan® FF18 and or individual parts.

**Table 1: Triple of values for the calculation of Chimneys according to DIN EN 13384**

Bullerjan FF18	Unit	Type 03	Type 04
Nominal heat output	kW	20	30
Fuel quantity	kg	5,0	6,22
Type of fuel/length	dry hard-wood	4 logs 25 cm	4 logs 25 cm
Recommended positioning			
Setting of the primary air in the in the combustion-chamber door		10 mm open	10 mm open
Setting of the primary air control above the combustion chamber door		open	open
Throttle valve in the stove pipe		45°	open
Combustion time in minutes, (ca.)		45	45

These settings lead to a higher degree of effectiveness of the Bullerjan Free Flow FF18 and the wood consumption is reduced. Also the flame pattern is positively effected by this setting.

We would like to point out that your warranty claim to the Bullerjan FF18 becomes invalidated if you put too much strain on your stove by using non-permissible fuels or by loading with fuel quantities which are excessively large.

### 2.1.2 Heating-up procedure

Open the stove door and place 4 wood logs in the middle of the combustion chamber and put up to 1 kg ignition wood directly on the wood logs.

Now light the ignition wood from above using an ignition aid and close the door of the combustion chamber. Open the primary air control and the throttle in the stove pipe fully, the window washing should initially (for about 10 minutes) be closed.

When this process is finished, slowly open the stove door (to avoid smoke and ash turbulence) and position further wood logs on the embers.

Once this is burning well, your Free Flow has reached its operating temperature. It can now burn the recommended quality and amount of wood (given in this manual) most efficiently. To achieve that, the primary air control and the throttle have to be set according to given specifications (see table on the previous page).

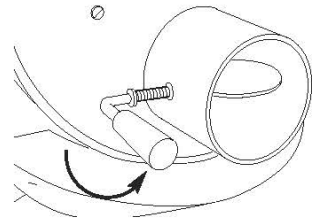
The same applies to the secondary air control. Please consider that the ignition of additional inserted logs always creates some delay (3–4 minutes), since the wood has to reach a certain temperature first.

### 2.1.3 Air supply front and back

For the combustion air supply, Bullerjan® stoves FF18 are equipped with an adjustable primary air supply and adjustable glass washing system. Additional combustion air is supplied through tubes and the holes on the back of the stove directly into the combustion zone.

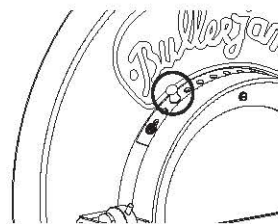
By adjusting the slider the intensity of the air supply can be de- or increased. For optimum operation, the window washing system should be opened as indicated in the table on the previous page.

The rear secondary air supply is also adjustable. Depending on the draught behaviour of your chimney, it can be adjusted again here.



When heating and operating with nominal heating capacity, the primary air valve must be open in the fire room door (details cf. point 2.1.2). The primary air supply should be closed completely or almost completely only to maintain embers.

### 2.1.4 Window cleaning system

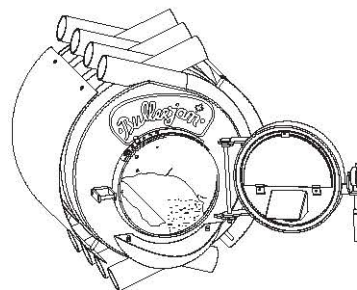


The glass cleaning system adjuster on top of the door frame guides the secondary air along the front glass downward to the flame. This way the soiling of the glass can be successfully delayed.

However, soiling cannot be avoided fully when burning solid fuels which naturally create soot and therefore soiling does not constitute a defect

The intensity of the air supply is reduced or increased by adjusting the slide regulator. Glass washing should be opened for all FF18 types according to the information in the table on the top of the previous page.

### 2.1.5 Ash bed



Always leave a layer of ash - about 2-5 cm - on the floor of the combustion chamber. Simply remove excess ash with a shovel.

The ash layer is gentle to the stove material, ensures the complete combustion of the inserted combustion material and keeps the embers in the stove to glow longer.

### 3 Cleaning/Maintenance

#### 3.1 Care and cleaning in general

The parts of the Bullerjan® FF18 which carry flue gas and the connection pieces must be cleaned in the event of soiling, at least once during and after the heating period. This can be done with an ash vacuum.

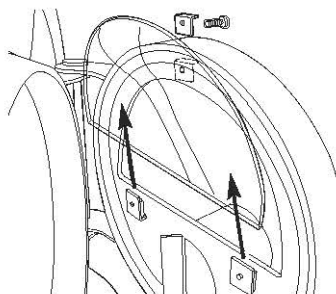
The combustion chamber should be well cleaned after the heating period. This can also be done with an ash vacuum cleaner.

##### 3.1.1 Cleaning of the viewing glass

The viewing glass can be cleaned well with a lint-free rag and household glass cleaner. In addition, special cleaners, available in retail stores, are also suitable.

If necessary, the top holder of the glass can be loosened and the glass can be pulled out.

##### 3.1.2 Replacement of the viewing glass



Before inserting the replacement glass, check the integrity of the sealing cord and if necessary replace it.

When installing the replacement glass, you should ensure that the holders are not tightly connected so that the glass can still extend under heat. The glass must still be able to move slightly!

**Important!** The viewing glass is made of a highly heat-resistant glass ceramic. Please only replace with the appropriate spare parts, available from us or your specialised Bullerjan® retailer.

##### 3.1.3 Cleaning the air supply pipes (rear)

The internal air inlet pipes may never be clogged. The supply air holes of the primary air normally clean themselves due to the high flow speed of the air. If the air supply openings still should clog, they can be vacuumed out with an ash vacuum in the fire room.

If this is not sufficient, you can clean the pipes from the back side of the stove. To do that, please remove the covers on the back side of the stove.



#### 4 Possible causes of and remedies for malfunctions for any type of stove

##### A whole lot of soot gets left on the glass

A slight soot coating on the glass pane is unavoidable and increases a little with each firing.

##### In principle, soot on the glass has three different causes:

- The wood is too moist. This results in unclean combustion with high smoke formation.
- The ember bed has a temperature which is too low. This results in high smoke formation when adding wood and poor draught in the smoke pipe.
- Wrong handling, e.g. the primary air valves are not sufficiently opened in the ignition phase.

Test the moisture content of the wood. Ensure that you maintain a sufficient ember and refer to the heating manual if need be.

##### Temporary smoke odour near the chimney stove

This can occur due to weather-related pressure in the chimney and when it typically occurs with a certain wind direction. If this occurs frequently, speak with your chimney constructors about how to remedy this effect.

**Operation:** Please ensure that you never open the door in a jerking manner. The resulting under-pressure can draw smoke into the installation room. Loose lock first, wait until the fire adjusts to the new air intake situation (2 – 3 seconds) and open door slowly.

##### Discolouration of painted parts

A discolouration of painted parts is very rare and is attributable to exceedingly high temperature in the stove.

The reason for the excessive temperature can be a continuous exceeding of the permissible maximum quantity of wood or the use of unsuitable fuels (e.g. pallet residuals, card-board, large quantities of thin waste wood etc.).

#### Chimney fire

**Causes:** A chimney fire can occur when using the wrong combustion material – e.g. wood moisture too high – or improper operation of the stove. Here excess tar and water vapours (as a kind of greasy soot) and begin to cover the walls of the inner chimney. If the saturation point of the condensate is reached, an ignition of the chimney with major flame and temperature development may occur.

##### This is how to take effective precautions:

- Use dry, well stored firewood.
- Supply enough oxygen during the combustion process.
- Regularly service and clean the chimney.
- Take care of the correct dimension of the chimney.
- Do not add too much firewood in order to prevent a smouldering fire.
- Please note the operating manual of the stove.

##### What to do in an emergency

- Contact the fire department – Emergency call!
- Firmly close the doors and combustion air supply of the firing installation.
- Move all combustible items away from the stove.
- Keep/make free access to chimney cleaning locks.
- Notify the chimney cleaner.
- Have a fire extinguisher ready.

**Important!** Never attempt to extinguish a chimney fire with water!

Due to the evaporating water, this can result in a 'blasting effect' and the chimney can be seriously damaged.

##### General malfunction

If problems occur which you cannot remedy yourself, let the fire burn down and cool down the stove.

Before recommissioning, please contact your specialised dealer or professional chimney sweep or contact Bullerjan GmbH directly.

## Declaration of performance

The company

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Str. 2  
30916 Isernhagen  
Germany  
[www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)

states with its own liability that Bullerjan® stoves of the series Free Flow FF18 types 00, 01 and 02 meet the requirements of EN 13240.

At the same time, the Bullerjan® stoves FF18 types 00, 01 and 02 provide the current guidelines of the ordinance on small and mid-sized firing systems BImSchV level I and II, as well as the clean air ordinance in Switzerland.

The Free Flow FF18 stoves also meet the requirements according to the new title 15a B-VG for Austria.

The Bullerjan® stoves FF18 types 00, 01 and 02 are dedicated to heat the room where it is installed.

These installation and operation instructions are to be followed to enable the proper operation of these products and to maintain their warranty.

The technical testing of these products was conducted by the following independent testing entity:

**Rhein-Ruhr  
Feuerstätten Prüfstelle  
Im Lipperfeld 34 b  
D-46047 Oberhausen  
Notified Body No: 1625**

See the corresponding Declarations of Performance at [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

**Management  
Bullerjan GmbH**

Changes and errors reserved.

Version: 08/2020

Mode d'emploi et de montage  
24-35

**Français**

## **Nous vous remercions d'avoir choisi le poêle à bois Bullerjan® de la série Free Flow FF18.**

**Vous avez acquis ainsi un poêle à bois d'excellente qualité, disposant de techniques de combustion les plus modernes et de la capacité thermique la plus élevée qui soit. Nous vous conseillons fortement d'enregistrer votre produit sur notre site web et de prolonger ainsi votre garantie jusqu'à 5 ans (voir aussi conditions de garantie sur [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)).**

**Avant que vous ne mettiez votre Bullerjan Free Flow en service, nous aimerions vous donner ici quelques indications importantes:**

### **S'il vous plaît noter les points suivants:**

Avant la première utilisation, veuillez lire attentivement le présent manuel. Il contient des indications importantes relatives à la mise en place, au fonctionnement et à l'utilisation en toute sécurité de votre nouveau Bullerjan® Free Flow.

Si, malgré tout, vous deviez avoir des questions relatives à son utilisation, n'hésitez pas à vous adresser à votre revendeur ou directement à nous.

Avant de faire installer votre poêle à bois, vérifiez que le support sur lequel il va être placé est suffisante pour le poids du poêle à bois y compris son socle et le bois de chauffage. Si besoin est, il est conseillé de répartir le poids, en utilisant une cale.

La Sarl Bullerjan signale qu'aucune espèce de déchets, liquides inflammables ou combustibles non conformes ne doivent être utilisés pour chauffer le poêle.

Le poêle à convection Bullerjan® Free Flow est un appareil de chauffage intermittent. Ce terme est défini dans la norme EN 13240: Un appareil de chauffage intermittent est une source de chaleur qui constitue un chauffage à fonctionnement intermittent.

Les installations de renouvellement de l'air ou d'aération en fonctionnement dans le local à chauffer peuvent causer des problèmes et impacter l'utilisation de l'appareil de chauffage.

Veuillez consulter votre ramoneur certifié ou votre installateur qualifié.

Avant la mise en service de votre poêle à bois, veuillez respecter les normes nationales et européennes ainsi que la réglementation locale en vigueur dans votre pays. Parlez-en à votre ramoneur, qui en tant que professionnel, pourra vous donner ces informations.

Bullerjan GmbH précise qu'aucun déchet, etc., aucun liquide inflammable ni aucun combustible inadapté ne peut être utilisé pour chauffer le foyer. Pour une liste des combustibles utilisables, veuillez vous référer aux informations complémentaires de ce manuel.

Les poêles à bois FF18 Bullerjan® sont traités avec une peinture thermorésistante de première qualité. Lors de la première montée en température de votre poêle, la peinture dégage une vapeur et une odeur nauséabonde. Veuillez donc ouvrir portes et fenêtres lors de la première montée en température.

Les appareils nécessitent une maintenance régulière par un professionnel. Cela peut être un ramoneur qualifié ou votre revendeur Bullerjan®.

## Table des matières

<b>1</b>	<b>Mise en place / Assemblage / Montage</b>	<b>27</b>
1.1	Généralités concernant le fonctionnement des <sup>®</sup> poêles Free Flow FF18	27
1.2	Mise en place	27
1.2.1	Modalités générales	27
1.2.2	Alimentation en air de combustion	27
1.2.3	Ecarts au feu à respecter vis-à-vis de matériaux inflammables	27
1.3	Raccordements	28
1.3.1	Raccordement à un conduit de cheminée	28
1.3.2	Conduit de cheminée	28
1.3.3	Raccordement à l'alimentation en air de combustion externe	29
1.4	Montage	29
1.4.1	Poignées et réceptacle à cendres	29
1.4.2	Revêtements en acier	30
1.4.3	Montage de la chambre de post-chauffage - <b>seulement pour FF18 type 04</b>	<b>30</b>
<b>2</b>	<b>Instruction de chauffage / Utilisation</b>	<b>31</b>
2.1	Première mise en service	31
2.1.1	Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés	31
2.1.2	Mise en route	32
2.1.3	Arrivée d' air / devant et à l'arrière	32
2.1.4	Balayage de la vitre	32
2.1.5	Lit de cendres	33
<b>3</b>	<b>Nettoyage / Entretien</b>	<b>33</b>
3.1	Soin et nettoyage en général	33
3.1.1	Nettoyage de la vitre	33
3.1.2	Remplacement de la vitre	34
3.1.3	Nettoyage des conduites d'alimentation en air arrière	44
<b>4</b>	<b>Dysfonctionnements éventuels de tout type des poêles à bois et leur réparation</b>	<b>34</b>
	<b>Déclaration de performance Bullerjan GmbH</b>	<b>35</b>
	<b>Données techniques Free Flow FF18 type 03</b>	<b>en annexe</b>
	<b>Données techniques Free Flow FF18 type 04</b>	<b>en annexe</b>

**Dimensions et poids Bullerjan  
Free Flow FF18**

	Type 03	Type 04
Profondeur	104,0 cm	149,0 cm
Largeur	71,0 cm	71,0 cm
Hauteur	90,0 cm	90,0 cm
Profondeur chambre de combustion	74,0 cm	74,0 cm
Raccordement à l'air extérieur Ø	10,0 cm	10,0 cm
Raccordement au conduit de fumées Ø	16,0 cm	18,0 cm
Hauteur entre-axe sortie fumées environ	65,0 cm	65,0 cm
Hauteur entre-axe entrée d'air environ	21,5 cm	21,5 cm
Poids environ	220 kg	323 kg

**1 Mise en place/Assemblage/Montage**

**1.1 Généralités concernant le fonctionnement des poêles Free Flow FF18**

Les poêles Bullerjan® FF18 doivent être utilisés exclusivement avec porte fermée.

Les poêles Bullerjan FF18 peuvent fonctionner - selon le type – avec des puissances calorifiques nominales de 20 ou 30 kW.

**Important!** Aucune modification de structure ne peut être apportée aux poêles à bois Bullerjan® FF18 seules les pièces de rechange du constructeur sont autorisées, si ces instructions ne sont pas respectées, la responsabilité et la garantie du constructeur est automatiquement remise en cause.

**1.2 Mise en place**

**1.2.1 Modalités générales**

Lors de l'installation des poêles à bois Bullerjan® FF18 et de leurs éléments de raccordement aux conduits d'évacuation, il est obligatoire que cela soit fait en conformité avec la réglementation en vigueur, DTU en France, concernant la mise en place de chauffage au bois dans les bâtiments.

**1.2.2 Arrivée de l'air de combustion**

La pièce où est installé le poêle doit disposer d'au moins 4 m³ d'air / kW de puissance nominale.

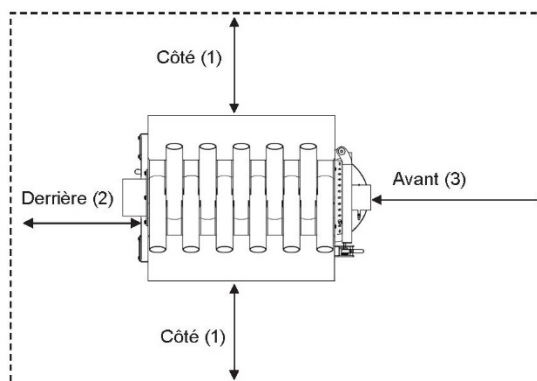
**1.2.3 Ecart au feu à respecter vis-à-vis de matériaux inflammables**

Si le poêle est placé sur un placher / sol inflammable (par exemple le bois, stratifié, tapis) une plaque de base faite d'un matériau non combustible est obligatoire.

La plaque peut être réalisée en divers matériaux tels que, par exemple le verre de sécurité ou en tôle d'acier. La plaque de base doit surpasser le plan au sol du poêle d'au moins 50 cm (à partir de l'ouverture du foyer) et latéralement par au moins 30 cm (voir tableau et croquis suivant).

Le croquis de la page suivant indique les distances à respecter par rapport aux éléments de construction et meubles inflammables.

Poêle	FF18 Type 03	FF18 Type 04
Côtés: (1)	60 cm	65 cm
Derrière (2)	85 cm	75 cm
Avant: (3)	150 cm	140 cm
Derrière départ tuyau	40 cm	40 cm



## 1.3 Raccordements

### 1.3.1 Raccordement à un conduit de cheminée

Les poêles FF18 sont fournis avec leur propre coude (90°) et un tuyau (100 cm) de raccordement privé. Ces éléments font partie du poêle. Il est fortement recommandé de se rapprocher de votre revendeur Bullerjan® ou d'un autre professionnel fumiste ou ramoneur certifié avant de raccorder votre poêle au conduit de cheminée.

Les diamètres de la buse pour le raccordement sont de:

Free Flow FF18 Type 03: 160 mm  
Free Flow FF18 Type 04: 180 mm

Le raccordement du poêle au conduit d'évacuation des gaz doit être autant que possible court, droit et vertical. Il est conseillé de bien vérifier l'étanchéité des éléments de fumisterie utilisés pour le raccordement avant la mise en fonctionnement.

Les éléments de fumisterie et conduits doivent être ramonés et nettoyés au moins une fois pendant et une fois après la période de chauffe.

La chambre de combustion nécessite un lit de cendres sur le sol. Ce n'est que si le lit de cendres devient trop haut que vous devez le réduire un peu. Après la période de chauffe la chambre de combustion la chambre de combustion doit être soigneusement nettoyée. Cela peut être effectué à l'aide d'un aspirateur à cendres.

### 1.3.2 Conduit de cheminée

Les poêles Bullerjan® FF18 ont besoin d'une propre cheminée. Ils ne peuvent **pas** être accordés avec d'autres appareils de chauffage au bois à un seul et même conduit.

L'évaluation et calcul des données de combustion se basent sur la norme DIN EN 13384 conformément au triplet de valeurs indiquées dans le tableau 1 (page suivante).

Nous ne pouvons garantir le bon fonctionnement du poêle et les données de puissance calorifique nominale que si les dimensions et données techniques du conduit de cheminée sont bien conformes à la norme DIN EN 13384, contrôlées et certifiées par votre installateur/fumiste professionnel.

#### Tirage de la cheminée:

Quel que soit le résultat d'un programme de test de dépression de conduit sur la base des données indiquées ici, nous attirons votre attention sur le fait que le conduit devrait avoir, à froid, une dépression minimum de 5 Pascal. Si la dépression dans le conduit est trop faible à l'allumage, il y a un risque de refoulement.

Le tirage maximal conseillé pendant l'utilisation du poêle ne doit pas dépasser les 16 Pascal (Pa). Si le tirage est excessif, le bois brûle trop vite et le poêle ne peut développer toutes ses qualités de chauffage et ses avantages environnement.

Un tirage trop puissant dans le conduit peut endommager le poêle FF18.

Pour contrôler le tirage, il est recommandé d'installer un régulateur de tirage automatique pour remédier à cette situation.

A cet effet, nous vous invitons à vous rapprocher de votre distributeur Bullerjan® ou de votre ramoneur certifié.

En variante, la cheminée peut être réduite par un étranglement de l'air d'entrée du poêle. Cela se fait au moyen du dispositif d'étranglement situé à l'arrière du poêle.

**Position du levier horizontalement  
= alimentation fermé**

**Position du levier perpendiculaire  
= alimentation entièrement ouvert.**

#### Ramonage:

Le conduit de cheminée doit être régulièrement entretenu au moins une fois par an (voir réglementation en vigueur dans votre pays) par un ramoneur certifié.

**Tableau 1: Triplet de valeurs pour le calcul conforme à DIN EN 13384 relatif aux cheminées**

Free Flow FF18	Unité	Type 03	Type 04
Puissance de chauffe	kW	20,0	30,0
Débit des gaz d'échappement	g/s	20,4	21,5
Température moyenne des gaz d'échappement	°C	308	229
Pression de refoulement	Pa	12	12
Teneur CO <sub>2</sub> moyen	%	9,6	10,7
Teneur CO (à 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	1125	1125
Particules fines (à 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	26	26
NOx (à 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	124	108
Rendement	%	80	87

### 1.3.3 Raccordement à une entrée d'air externe de combustion

La gamme de poêles FF18 dispose d'une deuxième buse à l'arrière. Elle est à raccorder à une tubulure de rallonge afin d'amener de l'air de combustion de l'extérieur ou d'une autre pièce que celle où est installé le poêle.

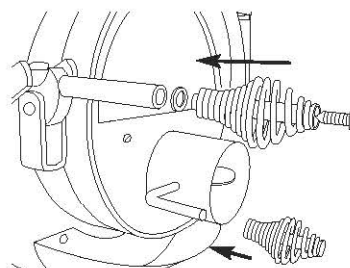
Cette entrée d'air extérieur à la pièce est à utiliser dans les maisons à basse consommation d'énergie et dans celles équipée d'une ventilation mécanique contrôlée (VMC). La tubulure de rallonge peut être un flexible ordinaire en aluminium de 100 mm de diamètre comme ceux vendus dans le commerce.

S'il n'est pas indispensable de raccorder la buse arrière basse pour l'alimentation en air frais de la combustion à une arrivée d'air extérieur, la buse peut rester ouverte.

Nous vous conseillons de vous rapprocher de votre revendeur Bullerjan® ou d'autre artisan spécialisé de votre choix pour effectuer les modifications nécessaires sur le bâti.

## 1.4 Montage

### 1.4.1 Poignées et réceptacle à cendres



#### Poignées métalliques (chromées et plaqué-laiton)

##### Poignée de porte

Poussez d'abord l'anneau à ressort, puis le grand ressort de préhension sur le boulon fileté. Veillez à ce que la partie la moins serrée du ressort soit dirigée vers le bas, c'est-à-dire vers l'anneau de ressort.

Vissez maintenant le boulon fileté qui dépasse du haut de la poignée assemblée dans le filetage de la poignée de la porte. Serrez la poignée à l'aide d'un tournevis à fente.

##### Manipuler le levier d'air primaire

Placez la petite poignée à ressort sur le levier d'air primaire de la porte du four. Tournez la poignée à ressort en exerçant une légère pression jusqu'à ce qu'elle atteigne environ 2/3 de sa hauteur sur le levier d'air primaire. Si le ressort n'est pas tendu, l'anneau supérieur du ressort peut être légèrement rétréci ou élargi à l'aide d'une pince.

#### Poignées en bois

##### Poignée de porte

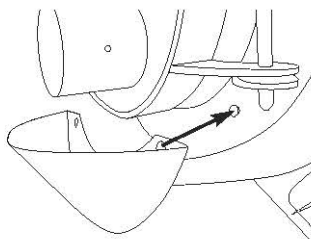
La poignée a un filetage intégré, la visser à l'extrémité inférieure de la poignée de la porte.

##### Manipuler le levier d'air primaire

Concernant la petite poignée sur le clapet d'arrivée d'air primaire, il suffit de la pousser sur la tige prévue fermement.

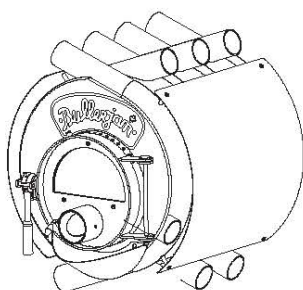


### Réceptacle à cendres



Ce réceptacle est à suspendre aux deux boulons qui se trouvent sur le corps de chauffe sous la porte. Il n'est pas absolument indispensable mais permet d'éviter que des braises incandescentes ne tombent au sol quand on ouvre la porte du poêle.

### 1.4.2 Revêtements KLASSIK I et II en acier

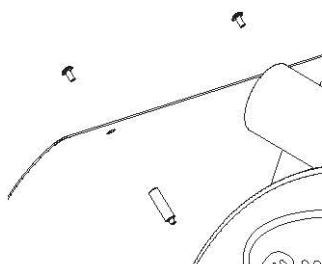


#### Outil nécessaire:

1 x clé Allen, taille 3 mm

#### Alignement:

Fente verticale = vers le haut  
Fente horizontale = vers le bas.

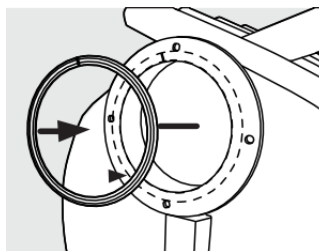


Visser les 12 boulons d'écartement, 6 de chaque côté, dans les ouvertures à filetage prévues à cet effet puis fixer les protections thermiques en les superposant là où est le trou prédécoupé aux extrémités filetées des boulons d'écartement, les fixer en vissant les vis 6 pans à tête bombée

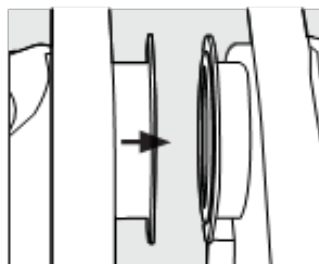
#### Pour FF18 Typ 04:

Procédez de la même manière avec les 16 boulons d'écartement, 8 de chaque côté.

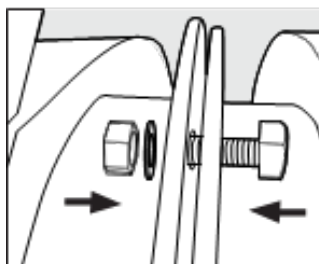
### 1.4.3 Montage de la chambre de post-chauffage - seulement pour FF18 Type 04



Coller le cordon d'étanchéité sur la bride de la chambre de combustion.



Positionner la chambre de post-chauffage de manière à ce que les brides de la chambre de combustion principale et de la chambre de post-chauffage soient adjacentes l'une à l'autre.



Utilisez les vis, rondelles et écrous inclus dans la livraison et serrez-les avec deux clés à fourche (SW 16 et 17).

### Revêtement de la chambre de combustion

Les poêles Bullerjan de la série FF17 sont revêtus de vermiculite de haute qualité et ignifuge. Grâce à ce revêtement, le Free Flow atteint des rendements très élevés et brûle avec de très faibles émissions.

Dans le Free Flow FF17, de la vermiculite de la plus haute qualité et densité est traitée - néanmoins, une mauvaise utilisation et une surchauffe peuvent entraîner une usure rapide, des fissures et des cassures.

**Veillez donc toujours placer le bois avec précaution dans la boîte à feu au lieu de le jeter dedans.**

En outre, veuillez respecter la quantité maximale de carburant par heure à inscrire, correspondant à la classe de performance du Free Flow, afin d'éviter toute surchauffe.

En général, la vermiculite est soumise à une certaine usure, même lorsqu'elle est utilisée correctement. Dès que vous remarquez des fissures ou des cassures, vous devez remplacer le matériau défectueux.

## 2 Instruction de chauffage/Utilisation

### 2.1 Première mise en service

**Vérification de la vitre:** Avant la première montée en température, veuillez vérifier le montage de la vitre (voir à ce sujet également le point 3.1.3).

Les vis pour la fixation de la vitre à l'avant de la porte du foyer ne doivent pas être trop serrées, le verre doit pouvoir se dilater quand il montera en température, la vitre doit avoir du jeu. Le cordon d'étanchéité fait corps avec le pourtour de la vitre.

#### Fixation de la peinture:

Les poêles Bullerjan® FF18 sont traités avec une peinture de première qualité, très résistante à la chaleur. Lors de la première montée en température des poêles, il se produit, qu'en raison de la fixation de la peinture il y ait une émanation de vapeur et une odeur désagréable.

Par conséquent, ouvrez portes et fenêtres lors de la première montée en température.

**Attention: C'est chaud!** Quand le poêle est en fonctionnement, les surfaces extérieures du poêle sont très chaudes. Le poêle ne peut être touché, hormis par les poignées. S'il vous plaît utiliser le gant fourni.

**Important!** Pour des raisons de sécurité, la porte du foyer doit toujours être fermée sauf bien entendu lors de l'allumage, lors du garnissage en bois et lors du retrait des cendres.

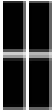

### 2.1.1 Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés

Utilisez comme combustible uniquement du bois dur (par exemple du bois de hêtre) séché à l'air, à l'état naturel sous forme de bûches, avec un taux d'hygrométrie restant de moins de 15 %.

**Important!** Ne jamais utiliser de bois, panneaux de particules, sciure, copeaux de bois, carton, papier, charbon, coke ou similaire, traités ou ayant un revêtement aux résines synthétiques! De tels matériaux sont très riches en produits nocifs et leur utilisation peut provoquer une détérioration durable du poêle Bullerjan FF18.

Pour l'allumage, ne pas utiliser de liquides inflammables comme l'alcool ou l'essence.

#### Approvisionnement en bois de chauffage et combustibles autorisés

Bullerjan FF18	Unité	Type 03	Type 04
Puissance de chauffage	kW	20	30
Quantité de combustible	kg	5,0	6,22
Type et largeur du combustible	bois dur et sec	4 bûches 25 cm	4 bûches 25 cm
Placement recommandé			
Réglage du volet d'air primaire dans la porte du foyer		10 mm ouvert	10 mm ouvert
Réglage du volet d'air secondaire au dessus de la porte du foyer (Rinçage de la vitre)		ouvert	ouvert
Clapet étrangleur dans le tuyau		45°	ouvert
Durée de combustion en minutes, (environ)		45	45

Grâce à ces spécifications on obtient ainsi un rendement élevé du Bullerjan® FF18 et la consommation de bois est réduite. Ce réglage influence de manière positive également l'aspect de la flamme.

Nous vous prions de bien noter que votre droit à la garantie sur le poêle FF18 Bullerjan® sera perdu si vous sollicitez trop votre poêle par l'utilisation de combustibles non autorisés ou en dépassant les quantités de bois autorisées.

### 2.1.2 Mise en route

Ouvrez la porte du foyer et empilez 4 bûches de bois dans le centre de la chambre de combustion. Empilez j'usqu'à 1 kg de bois d'allumage sur les bûches. Allumez maintenant le bois d'allumage d'en haut à l'aide d'un allume-feu et fermez la porte du foyer.

Ouvrez entièrement la régulation de l'air primaire et le dispositif d'étranglement dans le tuyau. Le dispositif de nettoyage de la vitre doit tout d'abord (pour environ 10 minutes) être fermé.

Dès que le bois d'allumage est en grande partie brûlé, un lit de braises se forme. Ce processus peut durer jusqu'à 45 minutes en fonction des conditions de tirage de votre cheminée et du type de bois utilisé. La porte du foyer doit être fermée pendant ce temps, afin que le poêle atteigne sa température de fonctionnement optimale le plus rapidement possible.

Dès que ce processus est terminé, ouvrez lentement la porte du poêle (pour éviter la sortie de la fumée et les tourbillons de cendres) et posez une autre bûche sur le lit de braises.

Dès que celle-ci brûle bien, votre Free Flow a atteint une température de fonctionnement suffisante pour brûler de manière optimale la quantité de bûches maximale par heure en fonction de la performance.

La régulation de l'air primaire et le dispositif d'étranglement dans le tuyau peuvent maintenant être réglés en fonction des spécifications (voir tableau suivant), ceci s'applique également à l'ouverture du dispositif de nettoyage de la vitre.

Veillez noter que la bûche posée ensuite brûle avec un léger retard (3 – 4 minutes), car le bois doit tout d'abord atteindre une certaine température.

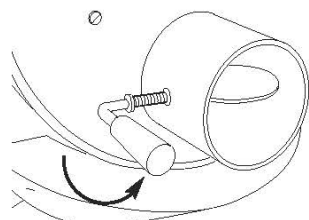
Veillez noter que pendant la phase de chauffe, de la suie et le cas échéant du condensat peuvent se déposer sur la vitre du poêle. Cette salissure ne peut pas être exclue lors de la combustion de combustibles solides naturels et ne constitue pas un défaut.

**Important!** L'utilisation de quantités plus importantes de bois de chauffage n'augmente pas substantiellement la puissance calorifique, l'énergie excédentaire est gaspillée dans le conduit.

En outre, cela conduit à des émissions trop élevées de matières polluantes et, dans un cas extrême, peut endommager le Bullerjan® FF17 ou les pièces associées.

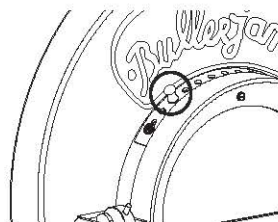
### 2.1.3 Arrivée d'air / devant et à l'arrière

Par l'entrée d'air dans la porte de la chambre de combustion (au-dessous de la vitre), l'air primaire arrive dans la chambre de combustion. Le réglage du balayage en air sur la vitre au-dessus de la porte du poêle déplace l'air secondaire le long de la vitre frontale vers le bas sur la flamme. Le salissement de la vitre peut ainsi être efficacement retardé.



Ensuite, l'air de combustion supplémentaire allongé sur deux tubes dans la chambre de combustion.

### 2.1.4 Balayage de la vitre

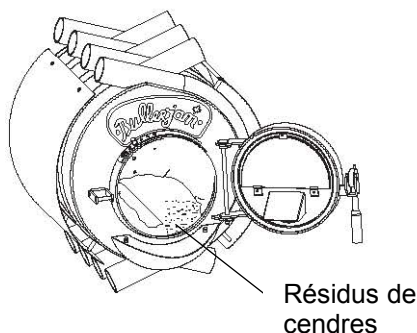


Le réglage du balayage en air sur la vitre au-dessus de la porte du poêle déplace l'air secondaire le long de la vitre frontale vers le bas sur la flamme. Le salissement de la vitre peut ainsi être efficacement retardé.

Ce salissement ne peut cependant pas être exclu lors de l'utilisation de combustibles comme le bois car il produit forcément des fumées noires. Ceci n'est pas un défaut de fonctionnement mais si le taux d'hygrométrie du bois est conforme ce salissement est moindre.

En déplaçant la réglette, l'intensité de l'arrivée d'air est diminuée ou augmentée. Afin d'assurer un fonctionnement optimal, l'arrivée d'air au-dessus de la vitre devrait être ouvert comme indiqué dans le tableau correspondant sur toutes les modèles du FF18 - voir point 2.1.1.

### 2.1.5 Lit de cendres



Le Bullerjan® FF18 toujours fonctionné mieux avec un lit de cendres. Cela signifie que le fond du poêle doit toujours être couvert d'une quantité minimum de cendres.

Laissez toujours un lit de cendres max. 3 à 5 cm au fond du foyer. Retirez seulement le surplus de cendres avec une pelle à cendres.

La couche de cendres tapisse et protège le fond du poêle, elle contribue à la combustion complète du bois et aide à conserver les braises plus longtemps.

## 3 Nettoyage/Entretien

### 3.1 Maintenance et nettoyage

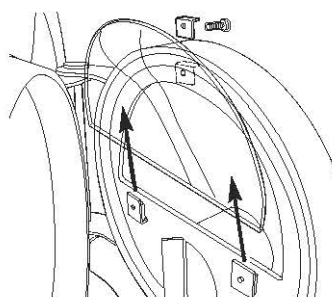
Les parties du poêle Bullerjan® FF18 en contact avec l'évacuation des gaz ainsi que les raccords, doivent être nettoyés au besoin au moins une fois pendant et après la période de chauffage. Ceci peut être effectué simplement, avec un aspirateur à cendres.

#### 3.1.1 Nettoyage de la vitre

La vitre elle-même peut être bien nettoyée avec un chiffon en coton lisse et un produit pour le nettoyage du verre. En outre, certains produits spécifiques pour les vitres de poêles comme ceux qu'on trouve dans le commerce conviennent également.

Si nécessaire, le support supérieur de la vitre pourra être desserré et la vitre retirée.

#### 3.1.2 Remplacement de la vitre



Avant de monter la vitre de remplacement, vérifier l'état du joint d'étanchéité et le cas échéant le remplacer.

Lors du montage de la vitre de remplacement, il y a lieu de veiller encore une fois, à ce que les fixations ne soient pas trop serrées, afin que la vitre puisse se dilater quand elle monte en température. La vitre doit pouvoir encore coulisser légèrement!

**Important!** La vitre est en vitrocéramique à forte résistance à la chaleur. Veuillez ne la remplacer que par des vitres de rechange adéquates, disponibles chez nous ou votre revendeur Bullerjan®.

### 3.1.3 Nettoyage des arrivées d'air arrières

Les tuyaux intérieurs de prise d'air ne doivent jamais être fermés.

En raison de la vitesse élevée de l'air entrant, les trous d'arrivée de l'air primaire se nettoient normalement d'eux-mêmes. Si ces entrées d'air frais devaient une fois malgré tout se boucher, ils pourront être nettoyés à l'aide d'un aspirateur à cendres.

Si cela suffit pas, vous pouvez nettoyer les tuyaux à l'arrière du poêle. Veuillez enlever les couvercles sur la paroi arrière du poêle.

## 4 Causes possibles des pannes de fonctionnement et leur correction

### La suie se concentre sur le verre de manière particulièrement excessive

Un léger revêtement de suie sur la vitre est inévitable et augmente un peu à chaque utilisation. Le dépôt de suie sur le verre a principalement trois causes différentes:

- Le bois est trop humide. Ce qui entraîne une combustion trop polluée avec une formation importante de fumée.
- La température du lit de braises est trop basse, ce qui entraîne une formation trop importante de fumée en réalimentant le feu et un mauvais tirage dans les tuyaux d'évacuation.
- Une mauvaise utilisation, par exemple si le clapet d'air primaire sur la porte n'est pas suffisamment ouvert dans la phase de combustion.

Vérifier la teneur d'humidité du bois, assurez-vous que vous avez une bonne braise de base et, le cas échéant, révérifier que vous manipulez votre poêle correctement en consultant à nouveau la notice d'utilisation.

Odeur de fumée passagère autour du poêle  
Ceci peut venir du conduit en raison d'une pression due aux conditions atmosphériques et a lieu le plus souvent quand le vent vient d'une certaine direction. Si cela devait se produire fréquemment, parlez en à l'artisan qui a installé le poêle pour qu'il y remédie.

Fonctionnement: Attention à ne jamais ouvrir la porte brusquement. L'appel d'air provoqué contrarie la dépression dans le conduit et cause un refoulement dans la pièce. D'abord, ouvrez délicatement le verrou de la porte et attendez 2 – 3 secondes). Vous pouvez ensuite ouvrir lentement la porte.

### Altération de la couleur des pièces laquées

Une altération de la couleur des parties du poêle vient d'une utilisation du poêle en surchauffe. La raison de cette surchauffe peut être due à un dépassement répété de la quantité maximum de bois autorisée ou à l'utilisation d'un combustible inapproprié (par exemple des restes de palettes, de grandes quantités de déchets de bois de faible épaisseur, etc.).

## Feu de cheminée

**Causes:** Un feu de cheminée peut se produire en cas d'utilisation d'un combustible inapproprié – par exemple du bois trop humide – ou une manipulation non conforme du poêle. Des vapeurs d'eau et de goudron abondantes se déposent alors sur les conduits de cheminée, il y a formation de suie grasse. Si le point de saturation du condensat est atteint, il peut se produire un feu de cheminée avec d'importantes propagations de flammes et de températures élevées.

### Comment prévenir efficacement:

- Utilisez du bois sec et stocké depuis longtemps.
- Alimentez suffisamment le foyer en oxygène lors du processus de combustion.
- Faites entretenir et nettoyer régulièrement le conduit de cheminée.
- Respectez la bonne section (diamètre du conduit) de la cheminée.
- Ne chargez pas trop de bois pour éviter un feu couvant.
- Respectez obligatoirement le mode d'emploi du poêle.

### Que faut-il faire en cas d'urgence?

- Appelez les pompiers – numéro d'urgence – le 18 en France.
- Fermer hermétiquement les portes et l'alimentation d'air là où est le poêle.
- Ecarter tous les objets inflammables à proximité du poêle.
- Libérer les accès aux trappes d'accès au conduit de cheminée.
- Informer le ramoneur certifié.
- Tenir prêt l'extincteur.

**Important!** N'essayez jamais d'éteindre le feu de cheminée avec de l'eau!

L'eau qui s'évapore peut créer un «effet d'explosion» et la cheminée peut être endommagée sérieusement.

### Cas général de panne

Si des problèmes surviennent que vous ne savez pas résoudre vous-même, laissez le feu d'éteindre et le poêle refroidir.

Avant la remise en service, contactez votre revendeur professionnel ou ramoneur certifié, ou adressez-vous directement à la Bullerjan GmbH.

## Déclaration de performance

La ste.

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Str. 2  
30916 Isernhagen  
Deutschland  
www.bullerjan.com

déclare sous sa responsabilité exclusive, que les poêles Bullerjan® de la série Free Flow FF18 de type 03 et 04 sont conformes aux prescriptions de la norme EN 13240.

En outre les poêles Bullerjan Free Flow FF18 de type 03 et 04 répondent aux directives actuelles du décret sur les petites et moyennes installations de chauffage (loi fédérale relative à la protection contre les émissions niveau I et II).

Par ailleurs, tous les modèles Free Flow FF18 sont conformes au article 15a B-VG pour l'Autriche. Tous les modèles sont conformes à l'ordonnance Suisse sur la protection de l'air.

Les poêles Bullerjan® FF18 de type 03 et 04 sont conformément aux stipulations prévues, servent au chauffage de la pièce ou local d'installation.

Pour le fonctionnement des produits selon les formes prescrites et pour le maintien en état de la garantie, la présente notice de mise en service et d'utilisation doit être respectée.

Les essais d'homologation ont été effectués par l'Institut de vérification indépendant suivant:

**Rhein-Ruhr  
Feuerstätten Prüfstelle  
Im Lipperfeld 34 b  
D-46047 Oberhausen  
Notified Body No: 1625**

Les Déclarations de performance correspondants peuvent être consultés sur [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)!

**Direction commerciale  
Bullerjan GmbH**

Sous réserve de modifications et d'erreurs.

Version: 08/2020

Montage- en gebruiksaanwijzing  
36-47

**Nederlands**

**Hartelijk dank, dat u heeft gekozen voor een Bullerjan® kachel van de serie Free Flow FF18. U heeft daarmee een kachel van de beste kwaliteit met de nieuwste verbrandingstechnologie en de hoogste verwarmings-efficiëntie verworven.**

**Registreer a.u.b uw product direkt op onze website en verleng daarmee uw garantie tot 5 jaar (Garantievoorwaarden onder [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)).**

**Voordat u uw Bullerjan Free Flow in bedrijf neemt, willen wij u in dit handboek een paar belangrijke instructies geven:**

**Let op het volgende:**

Leest u alstublieft voor de eerste ingebruikname dit handboek zorgvuldig door. Het bevat belangrijke informatie voor de installatie, de exploitatie en het veilig gebruik van uw nieuwe Bullerjan® Free Flow.

Als u toch nog vragen heeft over het gebruik, verzoeken wij u om met uw dealers of direct met ons contact op te nemen.

Controleer voordat u uw kachel opstelt of het draagvermogen van de plaats van opstelling voldoende is voor het gewicht van de kachel met inbegrip van voetstuk en brandhout. Indien nodig, moet een verdeling van het gewicht met behulp van een onderlegplaat of iets dergelijks tot stand worden gebracht.

De firma Bullerjan GmbH wijst erop dat geen afval, ontvlambare vloeistoffen of ongeschikte brandstoffen voor het stoken van de kachel mag gebruikt worden.

De Bullerjan® kachel van de serie Free Flow FF18 is een intermitterend-brandende stookvoorziening. Dit betekent volgens de definitie in de EN 13240: een intermitterend-brandende stookvoorziening is een stookfaciliteit, die een verwarmings-mogelijkheid biedt met onderbroken operationele werking.

Opmerking: Ontluchtingsfaciliteiten of –inrichtingen, die samen met stookvoorzieningen in dezelfde ruimte werkzaam zijn, kunnen problemen bij de werking van de stookfaciliteit veroorzaken. Overleg alstublieft met uw professionele schoorsteenveger.

Let alstublieft voor ingebruikname van uw kachel op de nationale en Europese normen, en tevens op de lokale regelgeving in uw regio. Spreek hierover met uw schoorsteenveger, die u deze informatie als vakman kan geven.

Bullerjan® Hetelucht kachels FF18 zijn gecoat met een duurzame, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, kan door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan.

Bullerjan GmbH wijst erop dat er geen afval e.d., brandbare vloeistoffen of ongeschikte brandstoffen gebruikt mogen worden om de haard te verwarmen. Voor een opsomming van de bruikbare brandstoffen verwijzen wij u naar de verdere informatie in deze handleiding.

Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open. Stookplaatsen behoeven een regelmatig inspectie door een vakman.

Dit is uw professionele schoorsteenveger of uw Bullerjan® dealer.



## Inhoudsopgave

<b>1</b>	<b>Installatie / Aansluiting / Montage</b>	<b>39</b>
1.1	Algemeen met betrekking tot de werking van Bullerjan® kachels Free Flow FF18	39
1.2	Installatie	39
1.2.1	Algemeene eisen	39
1.2.2	Voorziening verbrandingslucht	39
1.2.3	Veiligheidsafstand tot brandbaren componenten en meubelen	39
1.3	Aansluitingen	40
1.3.1	Aansluiting aan een schoorsteen	40
1.3.2	Schoorsteen	40
1.3.3	Aansluiting aan externe toevoer van verbrandingslucht	41
1.4	Montage	41
1.4.1	Handgrepen en aslade	41
1.4.2	Warmte-isolerende bekleding KLASSIK I en KLASSIK II, staal	42
1.4.3	Installatie van de naverwarmingskamer - <b>alleen voor F18 type 04</b>	42
<b>2</b>	<b>Stook- / gebruiksaanwijzing</b>	<b>42</b>
2.1	Eerste ingebruikname	42
2.1.1	Brandhout laden en toegestane brandstoffen	43
2.1.2	De kachel opwarmen	44
2.1.3	Luchttoevoer voorkant en achterkant	44
2.1.4	Ruitspoeling	44
2.1.5	Asbed	45
<b>3</b>	<b>Reiniging / Onderhoud</b>	<b>45</b>
3.1	Verzorging en reiniging algemeen	45
3.1.1	Reiniging van het ruitje	45
3.1.2	Verwanging van het ruitje	45
3.1.3	Reiniging van de achterste luchtleidingen	45
<b>4</b>	<b>Oorzaken en mogelijkheden om operationale storingen te verhelpen</b>	<b>46</b>
	<b>Verklaring van prestatie Bullerjan GmbH</b>	<b>47</b>
	<b>Productgegevensblad Free Flow FF18 Type 03</b>	<b>in de bijlage</b>
	<b>Productgegevensblad Free Flow FF18 Type 04</b>	<b>in de bijlage</b>

**Afmetingen en gewicht van de Free Flow FF18 kachels**

	Type 03	Type 04
Diepte	104,0 cm	149,0 cm
Breedte	71,0 cm	71,0 cm
Hoogte	90,0 cm	90,0 cm
Diepte verbrandingskamer	74,0 cm	74,0 cm
Diameter luchttoevoer Ø	10,0 cm	10,0 cm
Diameter rookgasafvoer Ø	16,0 cm	18,0 cm
Hoogte midden rookgasafvoer ongeveer	65,0 cm	65,0 cm
Hoogte midden luchttoevoer ongeveer	21,5 cm	21,5 cm
Gewicht	220 kg	323 kg

**1 Installatie / Aansluiting / Montage**

**1.1 Algemeen met betrekking tot de werking van Free Flow FF18 kachels**

Bullerjan® kachels FF18 mogen alleen met een gesloten deur van de stookruimte worden gebruikt.

Bullerjan FF18 kachels kunnen worden gebruikt - afhankelijk van het type - met een nominale warmteafgifte van 20 kW of 30 kW.

**Belangrijk!** De kachels mogen op geen enkele wijze structureel veranderd worden. Voor vervangingsdoeleinden mogen uitsluitend onderdelen worden geïnstalleerd, die door Bullerjan GmbH zijn goedgekeurd.

Als de kachel structureel veranderd wordt of uitgerust met niet-goedgekeurde vervangende onderdelen, vervalt elke aanspraak op garantie en aansprakelijkheid.

**1.2 Installatie**

**1.2.1 Algemene eisen**

Bij de opstelling van Bullerjan® kachels FF18 en de aansluiting daarvan op een schoorsteen-systeem moeten de van toepassing zijnde publiekrechtelijke voorschriften, in het bijzonder de bepalingen van de bouwbesluit en de voor dit doel uitgevaardigde stookvoorschriften worden nageleefd.

**1.2.2 Voorziening verbrandingslucht**

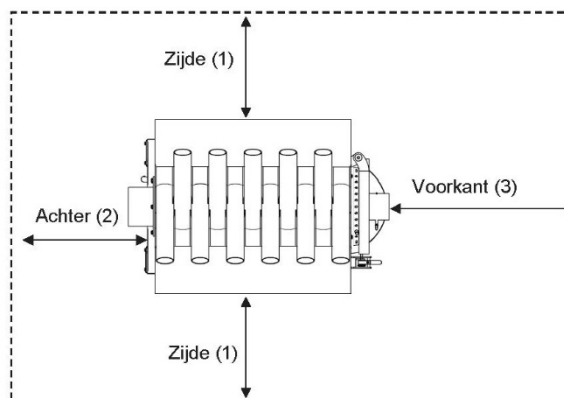
De opstellingsruimte moet in ieder geval een omvang hebben van tenminste 4 m<sup>3</sup> per kW nominaal warmtevermogen.

**1.2.3 Veiligheidsafstand tot brandbare componenten en meubelen**

Als de kachel wordt geplaatst op een brandbare vloer / grond (bij voorbeeld hout, laminaat, tapijt), wordt een basisplaat van onbrandbaar materiaal vereist.

Deze kunnen vorden gemaakt van verschillende materialen zoals b. v. veiligheidsgas of staalplaat. De bodemplaat heeft te otop de plattegrond van de kachel voorzide met ten minste 50 cm (van de brandkamer opening) en lateraal met ten minste 30 cm (zie tabel en shet).

Kachel	FF18 Type 03	FF18 Type 04
Zijden (1)	60 cm	65 cm
Achter (2)	85 cm	75 cm
Voorkant (3)	150 cm	140 cm
Achterkant van de achterpijp	40 cm	40 cm



### 1.3 Aansluitingen

#### 1.3.1 Aansluiting aan een schoorsteen

Bullerjan Free Flow FF18 kachels hebben een eigen aansluiting boog (90°) en een eigen pijp (100 cm). Deze onderdelen behoren van de kachel.

De verbinding met de schoorsteen wordt gemaakt met het bijbehorende aansluitmateriaal, dat u als toebehoren kunt krijgen. Maak bij het aansluiten a.u.b. gebruik van de ondersteuning van uw Bullerjan dealer of uw professionele schoorsteenveger.

Bullerjan kachels FF18 zijn niet goedgekeurd voor meervoudige bezetting met andere kachels op een gemeenschappelijke schoorsteen.

De respectieve diameter van het aansluitstuk van de kachel:

**Free Flow FF18 Type 03: 160 mm**

**Free Flow FF18 Type 04: 180 mm.**

Het verbindingsstuk tussen de kachel en rookkanaal moet zo kort en recht en verticaal als maar mogelijk is, worden geïnstalleerd. Indien nodig de verbindinglocaties afdichten. Voor de reiniging van het verbindingsstuk moet minstens een reinigings opening aanwezig zijn.

De verbindingsstukken moeten bij verontreiniging, maar tenminste eenmaal tijdens en na de stookperiode gereinigd worden. Dit kan worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger. Dit mag u alleen doen, wanneer u zeker weet, dat de kachel geen vuur meer bevat.

De verbrandingskamer heeft een asbed nodig. Alleen als het asbed te hoog wordt, moet je wat as verwijderen.

Na het stookseizoen moet de verbrandingskamer echter een keer volledig worden gereinigd. Dit kan worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger.

#### 1.3.2 Schoorsteen

Wij kunnen alleen dan garant staan voor de operationele betrouwbaarheid en de nominale warmtevermogens van Bullerjan® kachels als is aangetoond dat de schoorsteen voldoet aan de berekening volgens DIN EN 13384 en is gecertificeerd door uw lokale professionele schoorsteenveger.

De technische meting van de schoorsteen moet voldoen aan de volgende norm DIN EN 13384 met de in tabel 1 aangegeven drievoudige waarden.

#### Trek van de schoorsteen:

Ongeacht het resultaat van een schoorsteenberekeningsprogramma na het invoeren van de aanwezige waarden, moet worden opgemerkt, dat de schoorsteen in koude toestand een fundamentele trekking/onderdruk zou moeten hebben van ten minste 5 Pascal (Pa).

Bij te weinig fundamentele trekking kan tijdens de eerste verbranding rookgas in de kamer ontstaan.

De maximale trek, die de schoorsteen tijdens het verwarmen toont, mag niet hoger zijn dan 16 Pascal (Pa).

Is de trek te hoog, dan brandt het hout te snel en de kachel kan zijn warmte en volledige omgevingskwaliteiten niet volledig benutten.

Een te hoge schoorsteentrek kan leiden tot een beschadiging van de kachel.

En oplossing voor dit geval is een automatische trekregeling van de schoorsteen. Neem contact op met uw erkende Bullerjan® handelspartner of schoorsteenveger.

Als alternatief kan de schoorsteen gemakkelijk worden verminderd na throttling van de inlaatlucht van de oven. Dit gebeurt door middel van het throttling-inrichting in het pijp achterkant van de kachel.

**Lever horizontale positie  
= luchttoevoer gesloten**

**Lever verticale positie  
= luchttoevoer volledig open**

#### Opmerking:

Als u meerdere haarden tegelijk bedienen, moeten speciale vereisten voor ventilatie worden beschouwd.

Het kan nodig zijn zorg voor toevoer van verse lucht worden gehouden door middel van gecontroleerde ventilatie raam ofdeuropeningen.

**Bullerjan Free Flow FF18 kachels zijn niet goedgekeurd voor meerdere bewoning met andere kachels op dezelfde schoorsteen.**

**Reiniging van de schoorsteen:**

De schoorsteen moet regelmatig door de schoorsteenveger gereinigd worden, normaliter één keer per jaar.

**Tabel 1: Drievoudige waarden voor berekening van schoorsteenen volgens DIN EN 13384:**

Free Flow FF18	Eenheid	Type 03	Type 04
Nominaal warmtevermogen	kW	20,0	30,0
Uitlaasgas Massastroom	g/s	20,4	21,5
Gemiddelde temperatuur uitlaatgas	°C	308	229
Opvoerdruk	Pa	12	12
Gemiddelde CO <sub>2</sub> -gehalt	%	9,6	10,7
CO-gehalt (bij 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	1125	1125
Stof (bij 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	26	26
NOx (bij 13 % O <sub>2</sub> )	mg/m <sup>3</sup>	124	108
Rendement	%	80	87

**1.3.3 Aansluiting aan externe toevoer / verbrandingslucht**

De serie FF18 beschikt over een aansluiting voor de toevoer van verbrandingslucht van buiten de opstellings ruimte. Deze aansluiting kan zo nodig gebruikt worden bij huizen met lage energie en met een gecontroleerde be- en ontluftung.

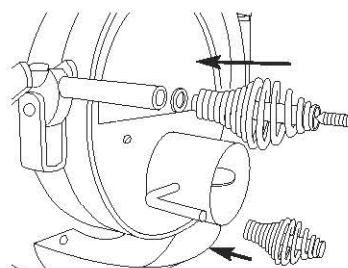
Voor de aansluiting kan een normaal verkrijgbare aluminium pijp worden gebruikt met een diameter van 100 mm.

Als de toevoer van verbrandingslucht van buiten niet nodig is, blijft deze aansluiting open en ongebruikt.

Laat u a.u.b. bij de vraag over de noodzaak van een schoorsteen en eventuele bouwtechnische zaken adviseren door uw Bullerjan® dealer of een andere specialist naar uw keuze.

**1.4 Montage**

**1.4.1 Handgrepen en aslade**



**Metalen handgrepen (messing/chroom)**

**Deurgreep**

Duw eerst de veerring, dan de grote gripveer over de schroefdraadbout. Zorg ervoor dat het minder strak gewikkelde deel van de veer naar beneden wijst - d.w.z. naar de veerring toe. Schroef nu de schroefbout die uit de bovenkant van de gemonteerde deurkruk steekt in de schroefdraad in de deurkruk. Draai de handgreep vast met een sleufschroevendraaier.

**Hendel voor primaire lucht**

Plaats de kleine veergreep op de primaire luchthendel op de ovendeur. Draai de veergreep onder lichte druk tot hij ongeveer 2/3 van zijn hoogte op de primaire luchthendel staat. Als de veer niet goed past, kan de bovenste ring van de veer met een tang iets versmald of verbreed worden.

**Houten handvat**

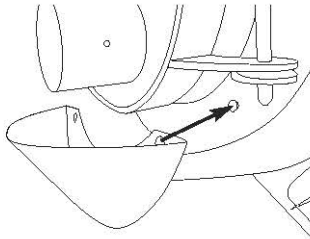
**Deurgreep**

Het handvat van de deur met zijn geïntegreerde schroefdraad op het onderste einde van de deurgreep vastschroeven.

**Hendel voor primaire lucht**

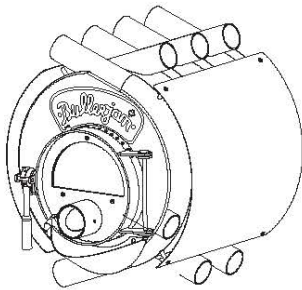
De kleine handgreep voor de regulering van de primaire lucht is alleen stevig bevestigd op de handgreepstang van de primaire lucht.

**Aslade**



Deze wordt gewoon op de bouten onder de deur gehangen. De bevestiging van de aslade is niet dwingend vereist, maar kan voorkomen, dat de gloed/as tijdens de bediening direct op de grond valt.

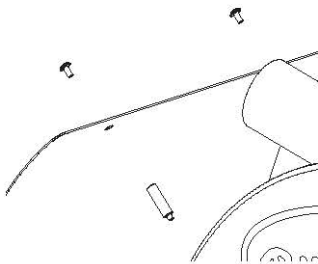
**1.4.2 Uitvoering KLASSIK I en KLASSIK II - staal**



**Benodigd gereedschap:**  
**1 x inbussleutel, 3 mm**

**Orientatie:**

**Sleuf omhoog = verticale**  
**Sleuf omlaag = horizontale**

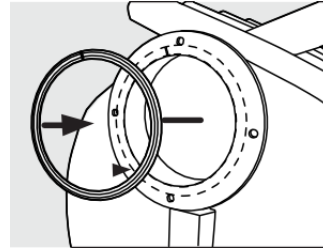


De 12 afstandsbouten, 6 aan iedere kant van de kachel, in de geprepareerde schroefgaten schroeven, daarna de schilden met de openingen op de draadeinden van de afstandsbouten zetten en met de platte schroevendraaier vastschroeven.

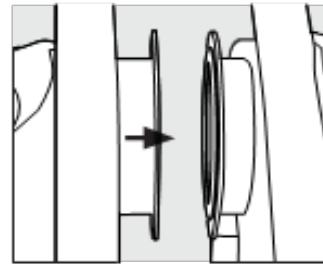
**Voor FF18 type 04:**

Ga op dezelfde manier te werk met de 16 afstandsbouten, 8 aan elke kant.

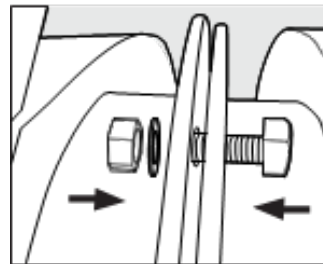
**1.4.3 Installatie van de naverwarmingskamer alleen voor FF18 Type 04**



Lijm de afdichting op de flens van de naverwarmingskamer.



Plaats de naverwarmingskamer zo, dat de flenzen van de verbrandings- en de naverwarmingskamer met elkaar in contact komen.



Gebruik de bijgeleverde schroeven, ringen en moeren en draai ze vast met twee steeksleutels (SW 16 en 17).

**2 Stook-/gebruiksaanwijzing**

**2.1 Eerste ingebruikname**

**Test van het kijkvenster:** Gelieve voor het eerste opwarmen de montage van de ruit te controleren (zie hiervoor ook punt 4.1.3). De schroeven van de ruitklemmen aan de voorkant van de deur van de stookruimte mogen daarbij slechts zo strak zijn aangehaald, dat het raam nog bewogen kan worden.

Het afdichtsnoer moet rondom het raam ingeklemd worden.

### Verbrandingskamerbekleding

Bullerjan kachels van de FF18 serie zijn bekleed met hoogwaardig en vuurvast vermiculiet. Door deze bekleding bereikt de Free Flow een zeer hoog rendement en brandwonden met een zeer lage uitstoot.

In de Free Flow FF18 wordt vermiculiet van de hoogste kwaliteit en dichtheid verwerkt - maar oneigenlijk gebruik en oververhitting kunnen leiden tot snelle slijtage, barsten en breuk.

### Plaats het hout daarom altijd voorzichtig in de vuurkist in plaats van het erin te gooien.

Let bovendien op de maximaal in te voeren hoeveelheid brandstof per uur, die overeenkomt met de prestatieklasse van de Free Flow, om oververhitting te voorkomen.

In het algemeen is vermiculiet onderhevig aan een zekere mate van slijtage, zelfs bij correct gebruik. Zodra u scheuren of breuken vaststelt, dient u het defecte materiaal te vervangen. Corresponderende onderdelen zijn verkrijgbaar bij uw Bullerjan-speciaalzaak, of u kunt ze vinden in onze online shop op [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

**Inbranden:** Bullerjan® kachels FF18 worden gecoat met hoogwaardige, hittebestendige verf. Tijdens het eerste verhitten van de kachel, zal er zijn door het inbranden van de verf een ontwikkeling van dampen en geuren ontstaan.

Zet daarom bij het eerste opstoken deuren en ramen open. Bij verhoogde brandtemperatuur duurt deze eenmalige procedure ong. tot 5 uur. Om deze verhoogde brandtemperatuur te bereiken, verhoogt u de hoeveelheid brandstof zoals aanbevolen in 2.1.2 met ongeveer 25 %.

**Voorzichtig heet!** Tijdens de operatie, worden de buitenste oppervlakken van de kachel erg heet. De kachel kan afgezien van de handvaten niet worden aangeraakt. Gebruik de bijgeleverde handschoen.

**Belangrijk!** De deur van de stookruimte moet altijd gesloten worden gehouden; behalve bij het aansteken, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van as.


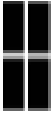
#### 2.1.1 Brandhout laden en toegestane brandstoffen

Als brandstof mogen uitsluitend luchtgedroogde, natuurlijke, Europese houtsoorten (bv. Beukenhout) in de vorm van houtblokken met een resterend vochtgehalte van minder dan 15 % gebruikt worden.

**Belangrijk!** Nooit behandeld of met kunststof gecoat hout, spaanplaat, zaagsel, houtsnippers, karton, papier, kolen, cokes of dergelijke gebruiken! Geen brandbare vloeistoffen, zoals spiritus of benzine voor het aanmaken gebruiken. Het gebruik van dergelijke materialen en van grotere hoeveelheden brandhout verhoogt de warmteafgifte niet wezenlijk; eerder verdwijnt de overtollige energie in de schoorsteen.

Het gebruik van is zeer rijk aan schadelijke stoffen en kan tot een beschadiging met blijvende gevolgen van de FF18 leiden.

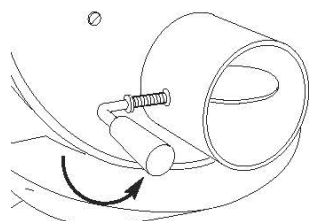
### Brandhout en toegestane brandstoffen

Bullerjan FF18	Eenheid	Type 03	Type 04
Nominaal warmtevermogen	kW	20	30
Hoeveelheid brandstof	kg	5,0	6,22
Brandstof-type en lengte	droog hardhout	4 blokken 25 cm	4 blokken 25 cm
Aanbevolen plaatsing			
Instelling van de primaire luchtklep in de kacheldeur		10 mm open	10 mm open
Instelling van de Secundaire luchtregeling bove de kacheldeur (ruitspoeling)		open	open
Gasklep in de buis		45°	open
Brandduur in minuten, (ongeveer)		45	45

Wij vragen om begrip, dat uw garantie aanspraak op de Bullerjan® FF18 verloren gaat, als u uw kachel door het gebruik van niet-toegestane brandstoffen of door het laden van echt veel te grote hoeveelheden brandstof overmatig op de proef stelt.

### 2.1.2 De kachel opwarmen

Open de deur van de kachel en plaats 4 blokken hout in het midden van de verbrandingskamer. Stapel tot 1 kg aanmaak-hout op de houtblokken. Ontsteek het aanmaak-hout alleen met gebruik van aanmaakblokjes van boven en sluit de deur van de kachel.



Open de primaire luchtregeling en de smoorklep in de pijp volledig, de glasspoeling met eerst (ca. 10 minuten) volledig worden gesloten.

Nadat het aanmaakhout grotendeels verbrand is, worden gloeiende kolen gevormd. Dit proces kan afhankelijk van de trek in de schoorsteen en het gebruikte soort hout tot 45 minuten duren. In deze periode moet de deur van de haard gesloten blijven, zodat de kachel zo snel mogelijk zijn optimale werkingstemperatuur bereikt.

Zodra dit proces afgerond is, opent u langzaam de kacheldeur (om te voorkomen dat rook en as naar buiten waaien) en legt u een ander houtblok op de gloeiende kolen. Zodra dit goed brandt, is de werkingstemperatuur van uwe Free Flow voldoende om de pestatie-afhankelijke, maximale hoeveelheid brandhout per uur optimaal te verbranden.

De primaire luchtregeling en de smoorklep kan nu volgens de specificaties (zie de tabel op vorige pagina) worden ingesteld, hetzelfde geldt voor de opening van de glasspoeling. Houd er rekening mee dat het ontsteken van de later geplaatste blokken altijd met wat vertraging gebeurt (3 – 4 minuten), omdat het hout eerst een bepaalde temperatuur moet bereiken.

Merk op dat tijdens de opwarmfase roet en eventueel condensaat op het glas kan neerslaan. Deze vervuiling kan door de verbranding van natuurlijke vaste brandstoffen niet worden uitgesloten en duidt niet op gebreken.

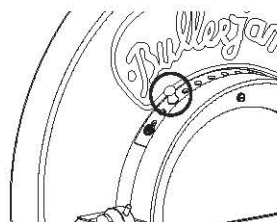
### 2.1.3 Luchttoevoer/Voorzijde en achterzijde

Over de luchtinlaat in de verbrandingskamer deur (onder het venster), passeert het voorste primaire lucht in de verbrandingskamer. Vanaf de binnenste achterwand uitstreckende 2 tubes horizontaal boven door de kachel. Van daaruit passeert meer lucht in de verbrandingskamer.

De secundaire luchttoevoer aan de achterzijde is eveneens instelbaar. Afhankelijk van het tochtgedrag van uw schoorsteen, kan het zijn kan worden aangepast.

Bij het eerste opwarmen en het werken bij nominaal vermogen, moet de primaire luchtklep in de deur van de stookruimte open zijn (voor details zie punt 2.1.2). De primaire luchttoevoer moet uitsluitend voor het behoud van de gloed geheel of nagenoeg geheel gesloten worden.

### 2.1.4 Ruitspoeling

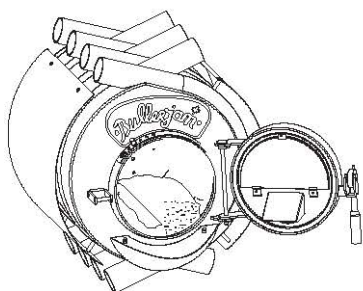


De regulering van de ruitspoeling boven de deur van de kachel voert secundaire lucht langs het venster aan de voorkant naar beneden naar de vlammen. Verontreiniging van het venster kan dus effectief vertraagd worden.

Vervuiling kan echter bij vaste brandstof, die op natuurlijke wijze roet produceren, niet uitgesloten worden en vertegenwoordigt geen gebrek.

Door het verzetten van de schuifregelaar wordt de intensiteit van de luchttoevoer verlaagd of verhoogd. Voor een optimale werking moet de ruitspoeling bij de FF18 types 00, 01 en 02 tot zoals aangegeven in de tabel op de vorige pagina geopend worden.

### 2.1.5 Asbed



Laat op de bodem van de stookruimte altijd ongeveer een aslaag van 3 tot 5 cm aan het midden van de middelste toevoerbuis. Overtollige as gewoon met een schepje verwijderen.

De aslaag beschermt het materiaal van de kachelbodem, zorgt voor een volledige verbranding van het erin gelegde materiaal en houdt langer de gloed in de kachel vast.

## 3 Reiniging/onderhoud

### 3.1 Verzorging en reiniging algemeen

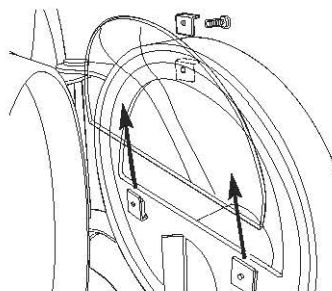
De rookgasgeleidende gedeelten van Bullerjan® kachels FF18 en verbindingstukken moeten bij verontreiniging, maar tenminste één maal tijdens en na het stook-seizoen worden gereinigd. Dit kan eenvoudig worden uitgevoerd met een as (stof) zuiger

#### 3.1.1 Reiniging van het ruitje

Het ruitje kan zelf kan goed schoongepoetst worden met een vezelvrije doek en huishoudelijke glasreiniger. Bovendien zijn speciale reinigingsmiddelen geschikt, die in de vakhandel verkrijgbaar zijn.

Indien nodig kan de bovenste verankering van het venster losgemaakt worden en kan het ruitje eruit gehaald worden.

### 3.1.2 Verwanging van het ruitje



Controleer, voordat u het vervangende ruitje erin zet, de staat van de afdichting (afdichtingstrip) en vervang deze indien nodig.

Bij het plaatsen van het vervangende ruitje, moet opnieuw worden opgelet, dat de klemmen niet te strak aangedraaid zijn, zodat het ruitje nog kan uitzetten onder hitte. Het ruitje dient nog lichtjes te kunnen bewegen!

**Belangrijk!** Het ruitje bestaat uit zeer hittebestendig glaskeramiek. Gelieve de ruit uitsluitend door een originele, bij ons of uw dealer Bullerjan® verkrijgbare ruit en afdichting te vervangen.

#### 3.1.3 Reiniging van de achterste luchtleidingen

De luchtleidingen aan de binnenkant mogen nooit afgesloten zijn. Door de hoge stroomsnelheid worden de toevoeropeningen van de primaire toevoerlucht normaliter vanzelf gereinigd.

Als de luchttoevoeropeningen desondanks een keer verstopt raken, kunnen deze met een as (stof) zuiger in de stookruimte leeggezogen worden.

Als dat niet voldoende is, kan de pijpen verwijderen van de achterkant van de kachel. Om dit te doen, verwijder de covers op de achterwand van de kachel.



#### 4 Mogelijke storingen van elk type kachel en hun oplossing

##### Op het glas slaat ongebruikelijk veel roet neer

Een lichte roetaanslag op de glazen ruit is onvermijdelijk en neemt elke keer, dat gestookt wordt enigszins toe.

##### Roet op het glas heeft voornamelijk drie verschillende oorzaken:

- Het hout is te vochtig. Dit leidt tot onzuivere verbranding met een hoge rookontwikkeling.
- Het gloedbed heeft een te lage temperatuur, wat leidt tot een hoge rookontwikkeling tijdens het bijvullen en slechte trek in het rookkanaal.
- Verkeerd gebruik, bv. de klep voor de primaire lucht staat niet wijd genoeg open bij eerste verbranding.

Controleer het vochtgehalte van het hout; zorg ervoor, dat u een goede basisgloed heeft en kijk er eventueel de stookinstructies opnieuw op na.

##### Tijdelijke rookgeur in de nabijheid van de Schoorsteen en de kachel.

Dit kan optreden door overdruk in de schoorsteen als gevolg van weersomstandigheden en treedt meestal op bij een bepaalde windrichting. Als dit te vaak gebeurt, overleg dan met uw schoorsteeninstallateur over de mogelijkheid om dit effect te verhelpen.

**Bediening:** let ook op, dat u de deur niet met een ruk opentrekt. De onderdruk die dan ontstaat, kan rook in de plaatsingsruimte trekken. Open eerst de deur voorzichtig vergrendelen en wacht 2-3 seconden U kunt dan langzaam de deur open.

##### Verkleuring van geschilderde delen

Verkleuring van gelakte onderdelen is te wijten aan een te hoge temperatuur in de kachel. De reden voor de oververhitting kan te wijten zijn aan een permanent overschrijding van de maximaal toegestane hoeveelheid hout of het gebruik van ongeschikte brandstof (bv. pallet resten, grote hoeveelheden dunne afvalhout, etc.).

De garantie dekt dit soort zelf veroorzaakte schade niet.

#### Schoorsteenbrand

**Oorzaken:** Een schoorsteenbrand kan optreden wanneer u het verkeerd brandmateriaal gebruikt – bv. te hoog vochtgehalte van het hout – of onjuist gebruik van de kachel. Hierbij slaan overtollige teer- en waterdampen, zogenaamd smeerroet, neer op de wanden van de schoorsteen. Als het verzadigings -punt van het condensaat is bereikt, kan dit leiden tot de ontsteking van de schoorsteen met aanzienlijke vlammen en temperatuurontwikkeling.

##### Zo stookt u effectief:

- gebruik droog, goed opgeslagen brandhout.
- voer voldoende zuurstof toe bij het verbrandingsproces.
- laat de schoorsteen regelmatig onderhouden en reinigen.
- let op de juiste dimensionering van de schoorsteen.
- leg niet teveel hout in de kachel, om een smeulend vuur te voorkomen.
- volg altijd de instructies van de gebruiksaanwijzing van de kachel.

##### Wat te doen in een noodgeval?

- waarschuw de brandweer!
- deuren en verbrandingsluchtoevoer van de kachel afsluiten. alle brandbare voorwerpen in de buurt van de stookplaats wegnemen.
- toegangswegen naar de reinigingsluiken van de schoorsteen vrij maken.
- schoorsteenveger berichten
- brandblusser bij de hand houden.

**Belangrijk!** Probeer nooit om de schoorsteenbrand te blussen met water! Door de verdamping van het water kan een “explosie-effect” ontstaan en kan de schoorsteen ernstig beschadigd raken.

##### Algemene storing

Als er problemen optreden, die u zelf niet kunt oplossen, laat dan het vuur uitbranden en de kachel afkoelen.

Vóór het opnieuw in gebruik nemen, moet u contact opnemen met uw leverancier of professionele schoorsteenveger of wendt u direct tot Bullerjan GmbH.

## Prestaties uitleg

De

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Str. 2  
30916 Isernhagen  
Deutschland  
[www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com)

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat Bullerjan®-kachels van de serie Free Flow FF18, Types 03 en 04 aan de eisen van EN 13240 voldoen.

Bovendien voldoen Bullerjan® kachels Free Flow FF18, types 03 en 04 aan de huidige richtlijnen van de verordening voor de kleine en middelgrote stookinstallaties BImSchV stadium I en II aan de Zwitserse verordening inzake luchtvervuilingsbestrijding.

De Bullerjan® kachels Free Flow FF18 voldoen ook aan de eisen volgens artikel 15a B-VG van Oostenrijk.

De Bullerjan®-kachels Free Flow FF18, Types 03 en 04 zijn bedoeld voor het verwarmen van de ruimte, waarin de kachel is opgesteld.

Voor een correcte exploitatie van de producten en voor het in standhouden van de garantie moet deze installatie- en gebruiksaanwijzing nageleefd worden.

De type keuring vindt plaats bij de volgende onafhankelijke keuringsdienst:

**Rhein-Ruhr  
Feuerstätten Prüfstelle  
Im Lipperfeld 34 b  
D-46047 Oberhausen  
Notified body-No.: 1625**

Met de desbetreffende Declarations of Performance zijn te vinden op [www.bullerjan.com](http://www.bullerjan.com).

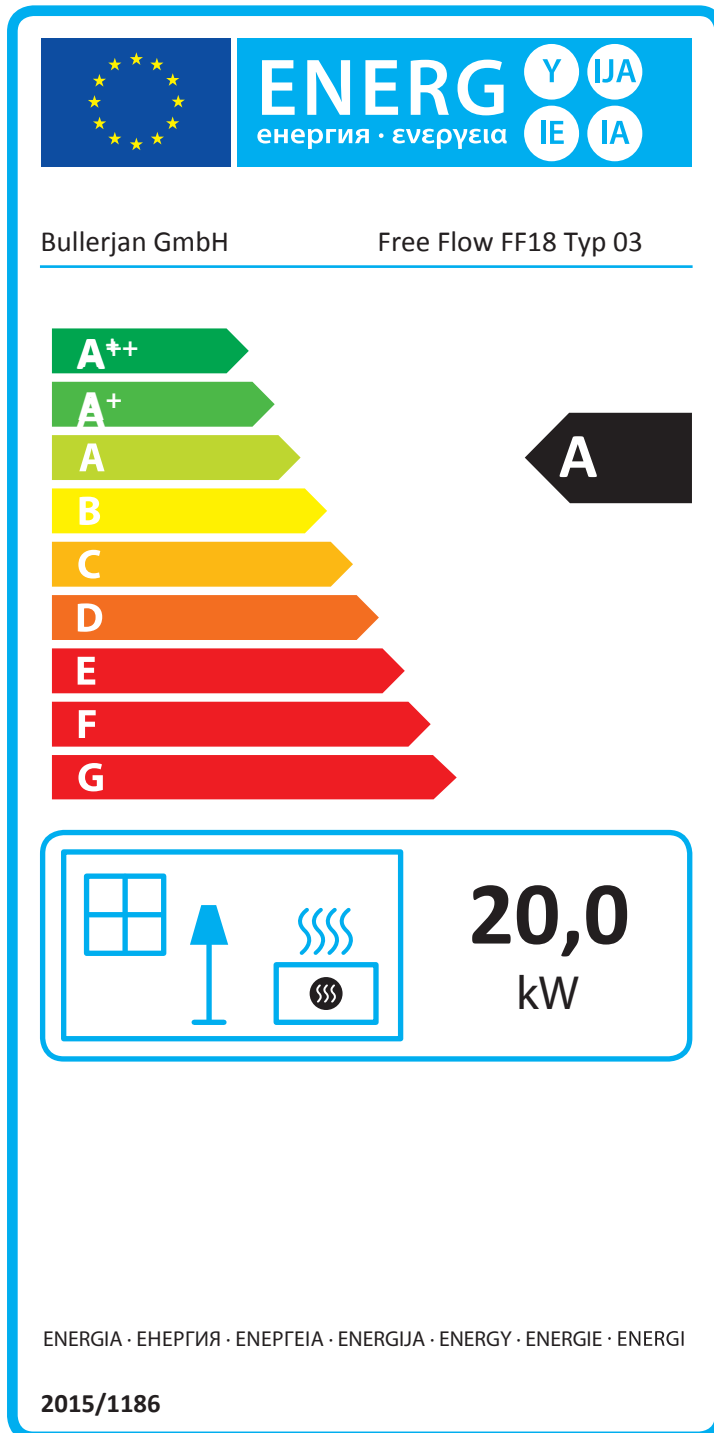
**Bedrijfsleiding  
Bullerjan GmbH**

Onder voorbehoud van wijzigingen en vergissingen.

Versie: 08/2020

D: Produktdatenblatt  
GB: Product data sheet  
F: Fiche technique du produit  
NL: Product Data Sheet

# Bullerjan®



D: Energieeffizienzindex  
GB: Energy efficiency index  
F: Indice d'efficacité énergétique  
NL: Energie-efficiëntie-index

**EEl = 106**

D: Brennstoff-Energieeffizienz  
GB: Fuel-Energy efficiency  
F: Efficacité énergétique de combustible  
NL: Brandstof-energie-efficiëntie

**80 %**

D: Hinweise zum Zusammenbau, der Installation, der Bedienung und Wartung der Feuerstätte entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

GB: For assembly instructions, installation, operation and maintenance of the fireplace please refer to the operation manual.

F: Pour instructions de montage, installation, opération et l'entretien de la cheminée s'il vous plaît se référer à la mode d'emploi.

NL: Voor montage instructies, installatie, werking en onderhoud van den open haard raadpleeg alstublieft de gebruiksaanwijzing.

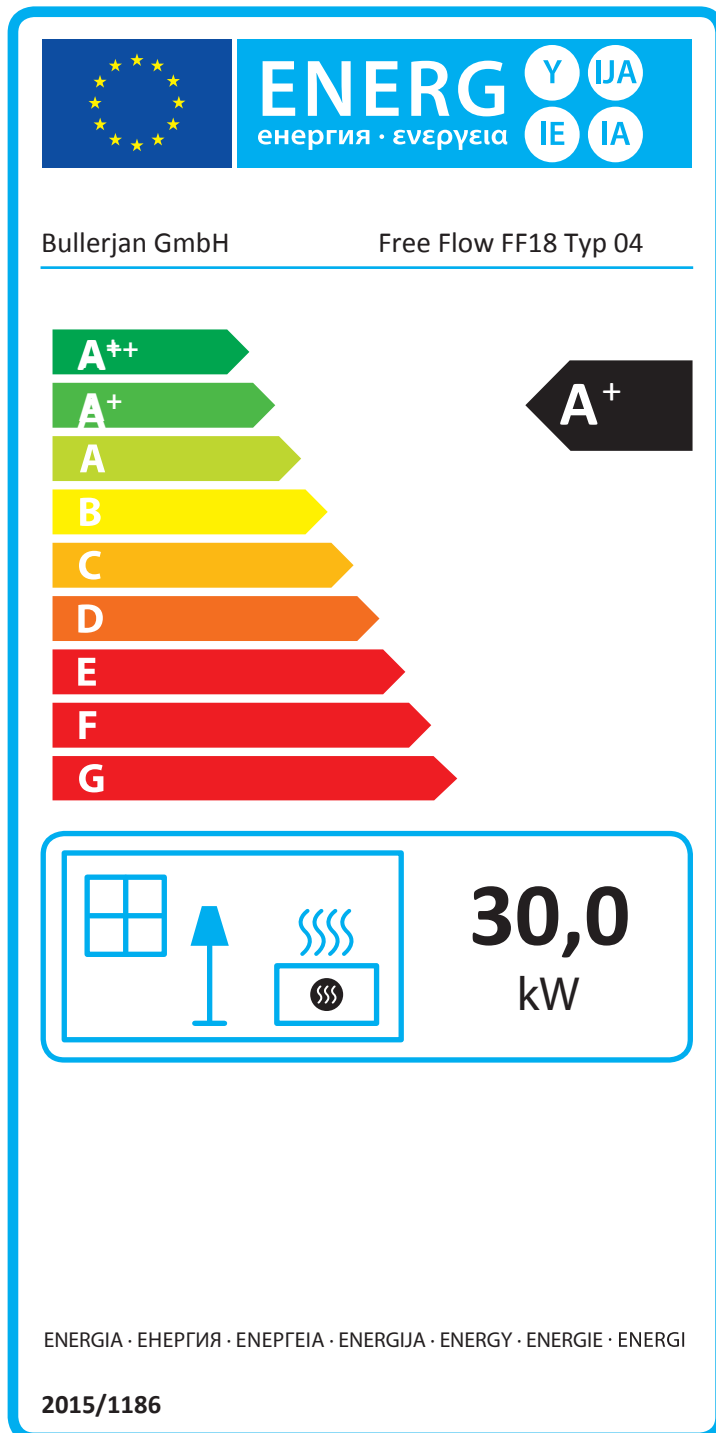
Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Straße 2  
30916 Isernhagen-Kirchhorst  
Telefon: +49 (0)5136/9775-0  
Telefax: +49(0)5136/9775-10  
E.-Mail: [info@bullerjan.com](mailto:info@bullerjan.com)  
Internet: <http://www.bullerjan.com>

Amtsgericht Hannover, HRB 209054  
Geschäftsführer:  
Julius Ratjen  
Kevin Senff

Hannoversche Volksbank eG  
Kto. 661434500 • BLZ 251 90001  
IBAN: DE9425 19000 106614 34500  
BIC: VOHADE 2 H XXX  
UST-ID: DE 815 394 489

D: Produktdatenblatt  
GB: Product data sheet  
F: Fiche technique du produit  
NL: Product Data Sheet

# Bullerjan®



D: Energieeffizienzindex  
GB: Energy efficiency index  
F: Indice d'efficacité énergétique  
NL: Energie-efficiëntie-index

**EEl = 116**

D: Brennstoff-Energieeffizienz  
GB: Fuel-Energy efficiency  
F: Efficacité énergétique de combustible  
NL: Brandstof-energie-efficiëntie

**86 %**

D: Hinweise zum Zusammenbau, der Installation, der Bedienung und Wartung der Feuerstätte entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

GB: For assembly instructions, installation, operation and maintenance of the fireplace please refer to the operation manual.

F: Pour instructions de montage, installation, opération et l'entretien de la cheminée s'il vous plaît se référer à la mode d'emploi.

NL: Voor montage instructies, installatie, werking en onderhoud van den open haard raadpleeg alstublieft de gebruiksaanwijzing.

Bullerjan GmbH  
Neuwarmbüchener Straße 2  
30916 Isernhagen-Kirchhorst  
Telefon: +49 (0)5136/9775-0  
Telefax : +49(0)5136/9775-10  
E.-Mail: [info@bullerjan.com](mailto:info@bullerjan.com)  
Internet: <http://www.bullerjan.com>

Amtsgericht Hannover, HRB 209054  
Geschäftsführer:  
Julius Ratjen  
Kevin Senff

Hannoversche Volksbank eG  
Kto. 661434500 • BLZ 251 90001  
IBAN: DE9425 19000 106614 34500  
BIC: VOHADE 2 H XXX  
UST-ID: DE 815 394 489

**Bullerjan®**

